ROCKSHOX

SIDLUXE

2024+
SIDLuxe IsoStrut

WARTUNGSANLEITUNG

GEN.0000000007323 Rev. B © 2024 SRAM, LLC

SICHERHEIT ZUERST!

Wir legen größten Wert auf IHRE Sicherheit. Bitte tragen Sie stets eine Schutzbrille und Schutzhandschuhe, wenn Sie RockShox-Produkte warten.
Schützen Sie sich selbst! Tragen Sie Sicherheitskleidung!

⚠WARNUNG – UNTER DRUCK STEHENDES PRODUKT

Federungsprodukte können Luft, Stickstoff, Federn und Öl unter hohem Druck enthalten.

Tragen Sie immer eine zugelassene Schutzbrille (ANSI Z87.1, EN166 EU), wenn Sie Wartungsarbeiten an einem Federungsprodukt vornehmen (Federgabel, Dämpfer, Sattelstütze). Wenn Sie keine geeignete Schutzbrille tragen, besteht die Gefahr von SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN.

Wartung von RockShox-Produkten

Es wird empfohlen, die Wartung Ihrer RockShox-Federung von einem qualifizierten Fahrradmechaniker durchführen zu lassen. Die Wartung von RockShox-Federungen erfordert Kenntnisse über Federungskomponenten sowie Spezialwerkzeug und spezielle Schmiermittel/Flüssigkeiten. Wenn die Verfahren in dieser Wartungsanleitung nicht ausgeführt werden, kann die Komponente beschädigt werden und es erlischt die Garantie.

Auf www.sram.com/service finden Sie den neusten *RockShox-Ersatzteilkatalog* und aktuelle technische Informationen. Bestellinformationen erhalten Sie von Ihrem SRAM-Händler.

Die Informationen in diesem Dokument können jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden.

Das Aussehen Ihres Produkts kann von den Abbildungen in diesem Dokument abweichen.

Hinweise zum Recycling und Umweltschutz finden Sie auf www.sram.com/en/company/about/environmental-policy-and-recycling.

Sicherheitsvorkehrungen und Warnhinweise für die Arbeit an Federungen

SICHERHEITSHINWEISE

Um schwere und tödliche Verletzungen zu vermeiden, MÜSSEN Sie die Sicherheitshinweise in diesem Dokument verstehen und befolgen.

⚠WARNUNG – UNTER DRUCK STEHENDES PRODUKT

Federungsprodukte können Luft, Stickstoff, Federn und Öl unter hohem Druck enthalten.

Tragen Sie immer eine zugelassene Schutzbrille (ANSI Z87.1, EN166 EU), wenn Sie Wartungsarbeiten an einem Federungsprodukt vornehmen (Federgabel, Dämpfer, Sattelstütze).

Versuchen Sie nicht, ein Federungsprodukt zu zerlegen, bevor der Druck vollständig daraus abgelassen wurde. Befolgen Sie die Verfahren zum Ablassen von Druck und entfernen Sie das Luftventil wie angewiesen, bevor Sie beginnen, ein Federungsprodukt zu zerlegen.

Wenn Sie ein Federungsprodukt warten, halten Sie die Augen, das Gesicht und den Körper von Teilen und Schmiermitteln fern, die plötzlich unter hohem Druck umhergeschleudert werden oder herausspritzen könnten. Richten Sie NIEMALS ein unter Druck stehendes Teil auf eine Person.

Versuchen Sie nicht, montierte Federungsprodukte einzustechen, zu zerdrücken oder zu verbrennen.

Wenn Sie diese Sicherheitsvorkehrungen nicht beachten, kann es zu SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN kommen.

⚠WARNUNG – UNFALLGEFAHR

Die Teile müssen mit dem angegebenen Drehmoment festgezogen werden.

Um die Trennung von Teilen zu verhindern, muss Schraubensicherung wie angewiesen aufgetragen werden. Wenn keine Schraubensicherung aufgetragen wird, können Teile sich lösen.

Sicherungsringe müssen vollständig in der Sicherungsringnut sitzen. Vergewissern Sie sich nach dem Einbau, dass der Sicherungsring ordnungsgemäß in der Sicherungsringnut sitzt.

Verwenden Sie keinen Essig jeglicher Art, um Teile eines RockShox-Federungsprodukts zu reinigen. Essig kann dauerhafte Schäden an Teilen verursachen, die mit der Zeit zum strukturellen Versagen des Produkts führen können.

Wenn Sie diese Sicherheitsvorkehrungen nicht beachten, kann es zu SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN kommen.

⚠WARNUNG

Öl, Flüssigkeit, Fett, Schmiermittel oder Reinigungsmittel nicht verschlucken. Bei Verschlucken kann es zu SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN kommen. Bei Verschlucken von Öl, Flüssigkeit, Fett, Schmiermittel oder Reinigungsmittel unverzüglich ärztliche Hilfe hinzuziehen.

⚠VORSICHT

Federungsprodukte können Schmiermittel enthalten, die Hautreizungen verursachen können. Tragen Sie stets Nitril-Handschuhe, wenn Sie Federungsprodukte warten. Wenn Sie Ihre Haut nicht ordnungsgemäß schützen, kann es zu Hautreizungen kommen. Wenn Ihre Haut durch Federungsöl, Flüssigkeit, Fett, Schmiermittel und/oder Reinigungsmittel angegriffen ist, suchen Sie einen Arzt auf.

Tragen Sie immer eine Schutzbrille. Vermeiden Sie, dass Öl, Flüssigkeit, Fett, Schmiermittel oder Reinigungsmittel in Kontakt mit Ihren Augen oder Ihrem Gesicht kommen. Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn es zu Reizungen kommt.

Gehen Sie beim Arbeiten mit scharfen Werkzeugen und Teilen vorsichtig vor. Verwenden Sie niemals mit Öl und/oder Fett bestrichene scharfe Werkzeuge. Entfernen Sie jegliches Öl und/oder Fett von Ihren Händen, Handschuhen und Werkzeugen, bevor Sie mit scharfen Werkzeugen oder Teilen arbeiten. Andernfalls kann es zu Verletzungen kommen.

Platzieren Sie während der Wartung eine Ölauffangwanne unter dem Produkt, um ausgelaufene oder verspritzte Flüssigkeiten aufzufangen. Um Rutsch- und Sturzgefahr sowie mögliche Verletzungen und Sachschäden zu vermeiden, entfernen Sie Öl, Flüssigkeiten, Fett und Schmiermittel unverzüglich vom Boden in Ihrem Arbeitsbereich.

INHALT

WARTUNG VON ROCKSHOX-PRODUKTEN 3

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN UND WARNHINWEISE FÜR DIE ARBEIT AN FEDERUNGEN 3

VERFAHREN ZUR VORBEREITUNG DER TEILE UND WARTUNG 5

VORBEREITUNG DER TEILE 5
WARTUNGSVERFAHREN 5
IDENTIFIZIERUNG DES MODELLCODES 6
GARANTIE UND MARKEN 6
TEILE, WERKZEUGE UND VERBRAUCHSMATERIALIEN – DETAILLIERTE AUFSTELLUNG 7
EMPFOHLENE WARTUNGSINTERVALLE 8
EINSTELLUNGEN NOTIEREN 8
ANZUGSMOMENTE 9

IDENTIFIZIERUNG DER BAUTEILE – 2024+ (A1) SIDLUXE ISOSTRUT 10

IDENTIFIZIERUNG DER BAUTEILE – 2025+ (A1) SIDLUXE ISOSTRUT FLIGHT ATTENDANT 12

WARTUNG DES SIDLUXE ISOSTRUT 14

VORBEREITUNG FÜR DIE WARTUNG – SIDLUXE ISOSTRUT FLIGHT ATTENDANT 15

TRENNEN DES FERNBEDIENUNGSZUGS – SIDLUXE ISOSTRUT 17

100/200-STUNDEN-WARTUNG

AUSBAU DER ISOSTRUT-LUFTKAMMER 18
WARTUNG DER ISOSTRUT-LUFTKAMMER 23

100-STUNDEN-WARTUNG

WARTUNG DER DICHTKOPF/LUFTKOLBEN-BAUGRUPPE UND DES AUGES 30
BOTTOMLESS TOKENS (OPTIONAL) 33

200-STUNDEN-WARTUNG

WARTUNG DES DÄMPFERS 35
AUSBAU DES DÄMPFERS 35
AUSBAU DES IFP 38
AUSBAU DES DÄMPFERKOLBENS 40
AUSTAUSCH UND WARTUNG DER MID-TUNE-FEDERPLÄTTCHEN (OPTIONAL) 42
AUSBAU DES DÄMPFERKOLBENS (FORTSETZUNG) 45
AUSBAU UND WARTUNG DER DICHTKOPF/LUFTKOLBEN-BAUGRUPPE 50
WARTUNG DER FERNBEDIENUNGSFEDER - SIDLUXE ISOSTRUT 55
FERNBEDIENUNGSZUGANSCHLAG (OPTIONAL) - SIDLUXE ISOSTRUT 62
WARTUNG DES ZUGSTUFENEINSTELLERS (OPTIONAL) - SIDLUXE ISOSTRUT 64
WARTUNG DES ZUGSTUFENEINSTELLERS (OPTIONAL) - SIDLUXE ISOSTRUT FLIGHT ATTENDANT 68
EINBAU DER DICHTKOPF/LUFTKOLBEN-BAUGRUPPE 73

MONTAGE DES DÄMPFERS 82

200-STUNDEN-WARTUNG

MONTAGE UND ENTLÜFTEN DES IFP 82
BOTTOMLESS TOKENS (OPTIONAL) 90

100/200-STUNDEN-WARTUNG

EINBAU DER ISOSTRUT-LUFTKAMMER 92

EINSTELLFUNKTION DES DRUCKSTUFENDÄMPFERS PRÜFEN – SIDLUXE ISOSTRUT FLIGHT ATTENDANT 98

MONTAGE DES FERNBEDIENUNGSZUGS UND PRÜFEN DER SPERRFUNKTION - SIDLUXE ISOSTRUT 99

Verfahren zur Vorbereitung der Teile und Wartung

Vorbereitung der Teile

Bauen Sie die Komponente vor der Wartung vom Fahrrad ab.

Trennen und entfernen Sie gegebenenfalls den Fernbedienungszug oder die Hydraulikleitung von der Gabel oder dem Hinterbaudämpfer. Weitere Informationen zu RockShox-Fernbedienungen finden Sie in den Bedienungsanleitungen auf www.sram.com.

Säubern Sie die Außenflächen des Produkts mit milder Seife und Wasser, um eine Verschmutzung von inneren Dichtflächen zu vermeiden.

Wartungsverfahren

Sofern nicht anders angegeben, sind während der Wartung die folgenden Verfahren durchzuführen.

Säubern Sie das Teil mit RockShox Suspension Cleaner oder Isopropyl-Alkohol und einem sauberen, fusselfreien Werkstatttuch. Wickeln Sie für schwer zugängliche Stellen (z. B. Standrohr, unteres Gabelbein) ein sauberes, fusselfreies Werkstatttuch um einen Stab (nicht aus Metall!), um die Teile von innen zu säubern.

Säubern Sie die Dichtfläche des Teils und überprüfen Sie sie auf Kratzer.

⚠WARNUNG – UNFALLGEFAHR

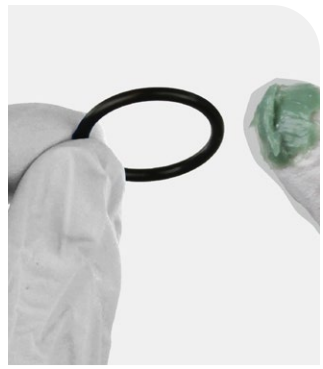
Verwenden Sie KEINEN Essig jeglicher Art, um Teile eines RockShox-Federungsprodukts zu reinigen. Essig kann dauerhafte Schäden an Teilen verursachen, die mit der Zeit zum strukturellen Versagen des Produkts sowie zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen können.

Ersetzen Sie den O-Ring oder die Dichtung durch ein neues Teil aus dem Wartungssatz. Entfernen Sie den O-Ring oder die Dichtung mit den Fingern oder einem Dorn.

Geben Sie Schmierfett auf die neue Dichtung bzw. den neuen O-Ring.

HINWEIS

Achten Sie darauf, bei der Wartung des Produkts keine Dichtflächen zu zerkratzen. Kratzer können zu Undichtigkeiten führen. Wenn Sie ein beschädigtes Teil ersetzen müssen, sehen Sie im Ersatzteilkatalog nach.



Verwenden Sie zum Einspannen von Teilen einen Schraubstock mit weichen Klemmbacken aus Aluminium.

Ziehen Sie das Teil mit einem Drehmomentschlüssel auf den im roten Balken angegebenen Wert fest. Wenn Sie einen Drehmomentschlüssel mit einem Hahnenfuß-Steckschlüssel verwenden, bringen Sie den Hahnenfuß-Steckschlüssel im 90-Grad-Winkel am Drehmomentschlüssel an.

⚠WARNUNG – UNFALLGEFAHR

Die Teile müssen mit dem angegebenen Drehmoment festgezogen werden. Andernfalls kann es zu SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN kommen.

Angegebenes Drehmoment in N•m

Identifizierung des Modellcodes

Der Modellcode und die Spezifikationsdetails des Produkts können anhand der Seriennummer auf dem Produkt bestimmt werden. Modellcodes können genutzt werden, um den Produkttyp, den Namen der Produktserie, die Modellbezeichnung und die Produktversion für das jeweilige Produktionsmodelljahr zu bestimmen. Produktdetails können verwendet werden, um die Kompatibilität von Ersatzteilen, Wartungssätzen und Schmiermitteln zu bestimmen.

Beispiel für einen Modellcode: **RS-SIDL-TKIS-A1**

RS = Produkttyp – **Rear Shock (Hinterbaudämpfer)**
SIDL = Plattform/Serie – **SIDLuxe**
TKIS = Modell – **Trek IsoStrut**
A1 = Version – (**A** – erste Generation, **1** – erste Iteration)

Um den Modellcode zu ermitteln, suchen Sie nach der Seriennummer auf dem Produkt und geben Sie sie in das Feld **Search by Model Name or Serial Number** (Nach Modellbezeichnung oder Seriennummer suchen) auf www.sram.com/service ein.

Garantie und Marken

Informationen zur Garantie von SRAM finden Sie unter www.sram.com/en/service/warranty.

Informationen zu Marken von SRAM finden Sie unter www.sram.com/en/company/legal/website-terms-of-use.

Teile, Werkzeuge und Verbrauchsmaterialien – detaillierte Aufstellung

Teile

- 2024+ (Gen A) SIDLuxe IsoStrut (Trek) – 100- oder 200-Stunden-Wartungssatz
- 2024+ (Gen A) SIDLuxe IsoStrut (Trek) – Bottomless Tokens (blau, 2 Stück)

Sicherheit und Schutz

- Kittel/Schürze
- Saubere, fusselfreie Werkstatttücher
- Nitril-Handschuhe
- Ölauffangwanne
- Schutzbrille

Schmiermittel, Öle und Flüssigkeiten

- Loctite 242 Schraubensicherung (blau) oder gleichwertige Gewindesicherung
- Maxima PLUSH 7 WT-Federungsöl (Dämpferkörper)
- Maxima PLUSH Dynamic Suspension Lube Light (Luftkammer)
- RockShox Dynamic Seal Grease-Dichtungsfett
- RockShox Suspension Cleaner oder Isopropyl-Alkohol

RockShox-Werkzeuge

- RockShox SIDLuxe-Luftventil-Adapter (blau) – (Dämpferkörper)
- RockShox-Schraubstockblöcke für Hinterbaudämpfer – 3 Löcher
- RockShox-Schrader-Ventilwerkzeug
- RockShox-Dämpferpumpe (max. 41,4 bar)
- SIDLuxe IFP Height Tool (Höheneinstellwerkzeug)
- SIDLuxe 23,8-mm-Schraubstockblock für Dämpferkörper von Hinterbaudämpfern
- 10-mm-Wartungsstift für RockShox-Hinterbaudämpfer (IsoStrut-Luftkammer an Schraubstock – horizontal)
- Steckschlüsselwerkzeug für SIDLuxe (A2) / IsoStrut-Ventildeckel- und Kolbenschrauben
- Steckschlüsselwerkzeug für die Dichthülse der SIDLuxe IsoStrut-Luftkammer (Lösen/Entfernen und Einschrauben/Montieren von der/in die IsoStrut-Luftkammer)
- Ausbauadapter für die Dichthülse der SIDLuxe IsoStrut-Luftkammer (Steckschlüssel-Aufsatz – Herausschieben des Dichtkopfes aus der IsoStrut-Luftkammer)

Fahrradwerkzeug

- Bowdenzugschneider
- Dämpferpumpe (max. 41,4 bar)

Allgemeine Werkzeuge

- Verstellbarer oder offener Hahnenfuß-Steckschlüssel: 19 mm
- Verstellbarer oder Maulschlüssel: 19 mm
- Lagerausschlagwerkzeug/Stiftlehre: 1/16"/1,5 mm (AD) – Ausbau der Dichtkopf-Edelstahl-Druckkugel
- Schraubstock mit weichen Klemmbacken – flach, geschlitzt
- Hammer
- Inbusaufsätze: 2, 2,5, 4 mm
- Inbusschlüssel: 1,5, 2, 2,5, 4 mm
- Lampe
- Magnet
- Spitzzange
- Dorn (aus Metall)
- Dorn (nicht aus Metall)
- Schrader-Ventilwerkzeug
- Stecknuss: 14 mm
- Steckschlüsselverlängerung (5/8")
- Steckschlüssel
- Drehmomentschlüssel

Empfohlene Wartungsintervalle

Um die maximale Leistung Ihres RockShox-Produkts aufrechtzuerhalten, ist eine regelmäßige Wartung erforderlich. Befolgen Sie diesen Wartungsplan und montieren Sie die im jeweiligen Wartungssatz für die nachstehend empfohlenen Wartungsintervalle enthaltenen Wartungsteile. Die Inhalte der Ersatzteilsätze und nähere Informationen zu den Teilen finden Sie im *RockShox-Ersatzteilkatalog* auf www.sram.com/service.

Intervall in Betriebsstunden	Wartung	Nutzen
Nach jeder Fahrt	Schmutz von Dämpferkörper und Abstreiferdichtung entfernen	Verlängert die Lebensdauer der Abstreiferdichtungen
		Minimiert Schäden am Dämpferkörper
		Minimiert die Verschmutzung der Luftkammer-Baugruppe
Alle 100 Stunden	Luftkammer-Baugruppe warten	Reduziert die Reibung
		Verbessert das Dämpfungsverhalten bei kleinen Unebenheiten
Alle 200 Stunden	Dämpfer und Feder warten	Verlängert die Lebensdauer der Federung
		Stellt die Federleistung wieder her

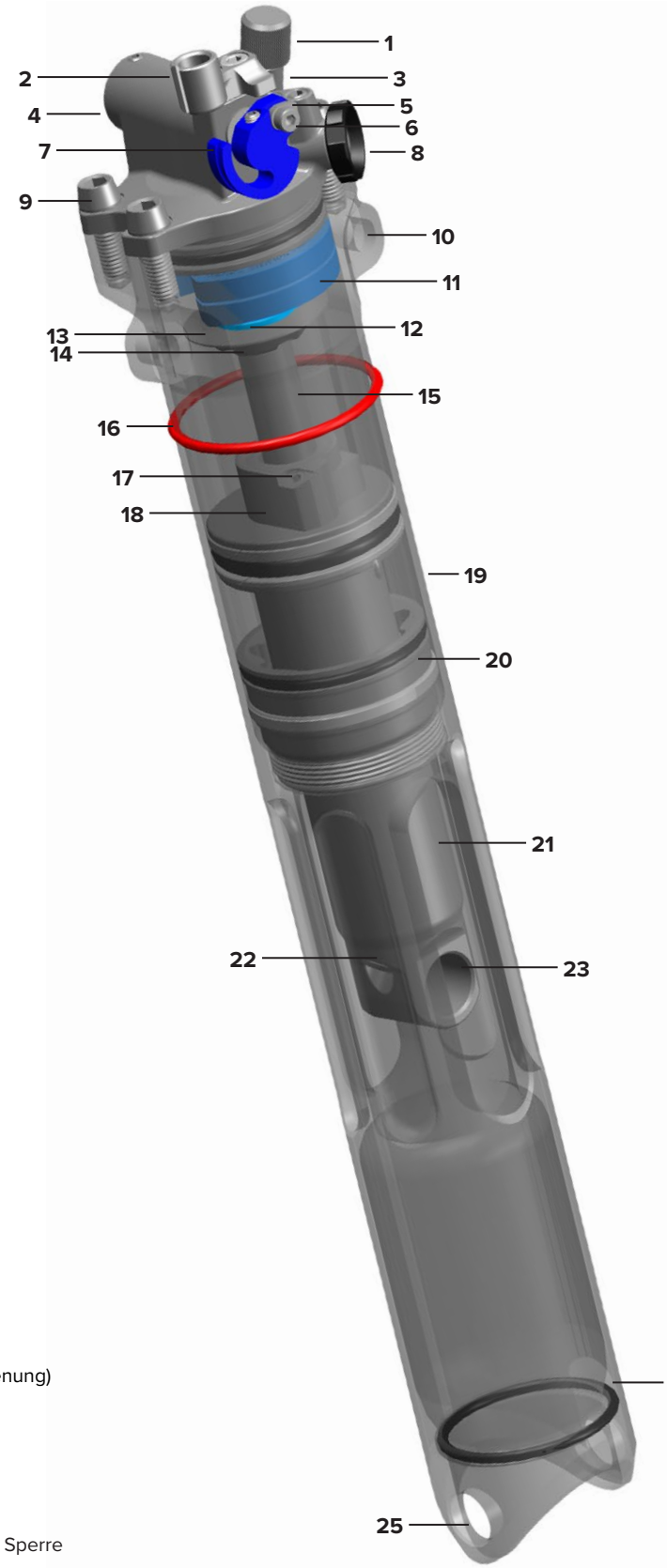
Einstellungen notieren

Verwenden Sie die folgenden Tabellen, um sich die Einstellungen Ihres Dämpfers zu notieren, damit Sie nach der Wartung die vorherigen Einstellungen wiederherstellen können. Notieren Sie das Datum der Wartung, um den Überblick über die Wartungsintervalle zu behalten.

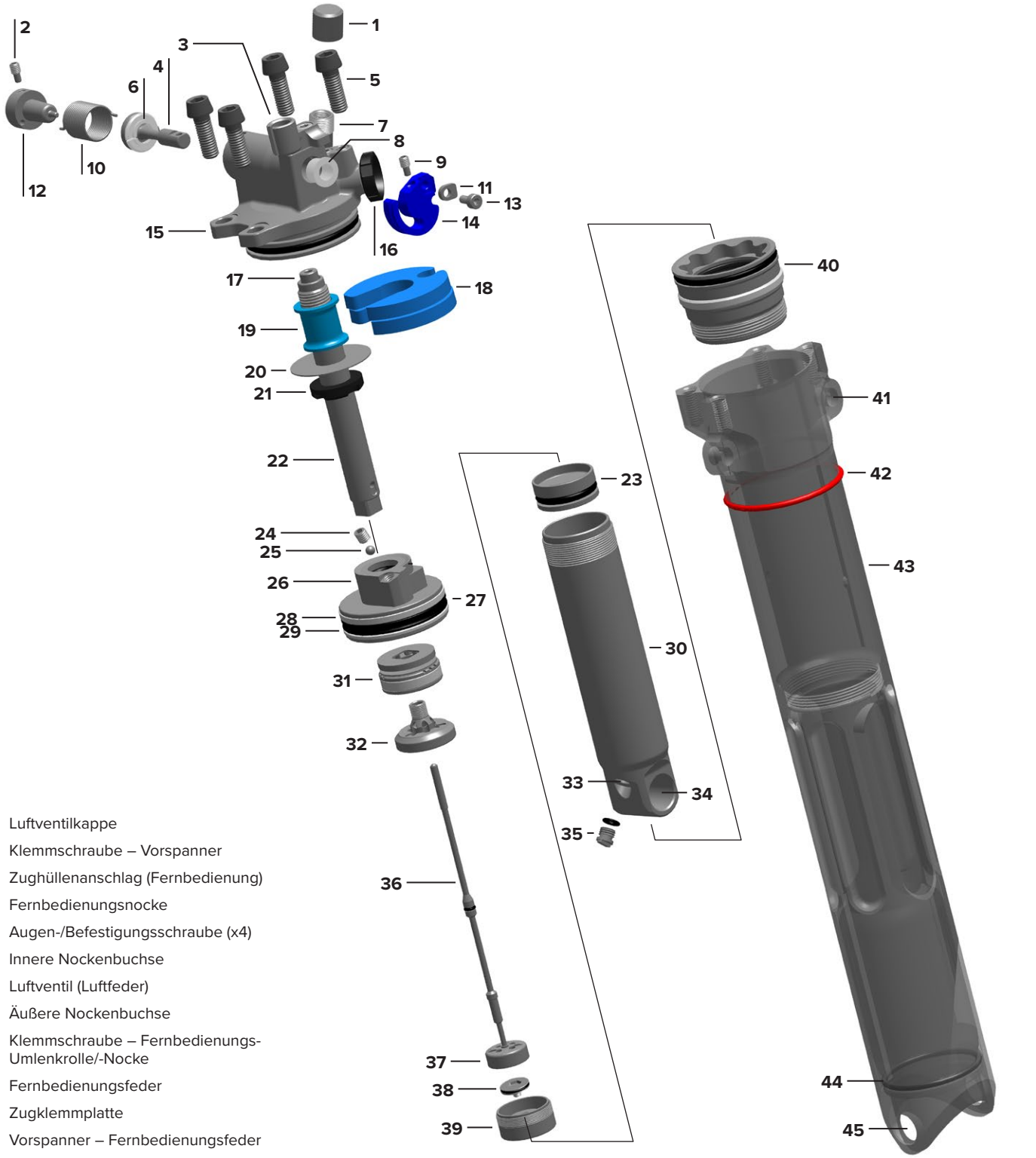
Intervall in Betriebsstunden	Datum der Wartung	Luftdruck	Zugstufeneinstellung: Notieren Sie, um wie viele Klicks Sie den Zugstufeneinsteller bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn drehen.
100			
200			
300			
400			

Anzugsmomente

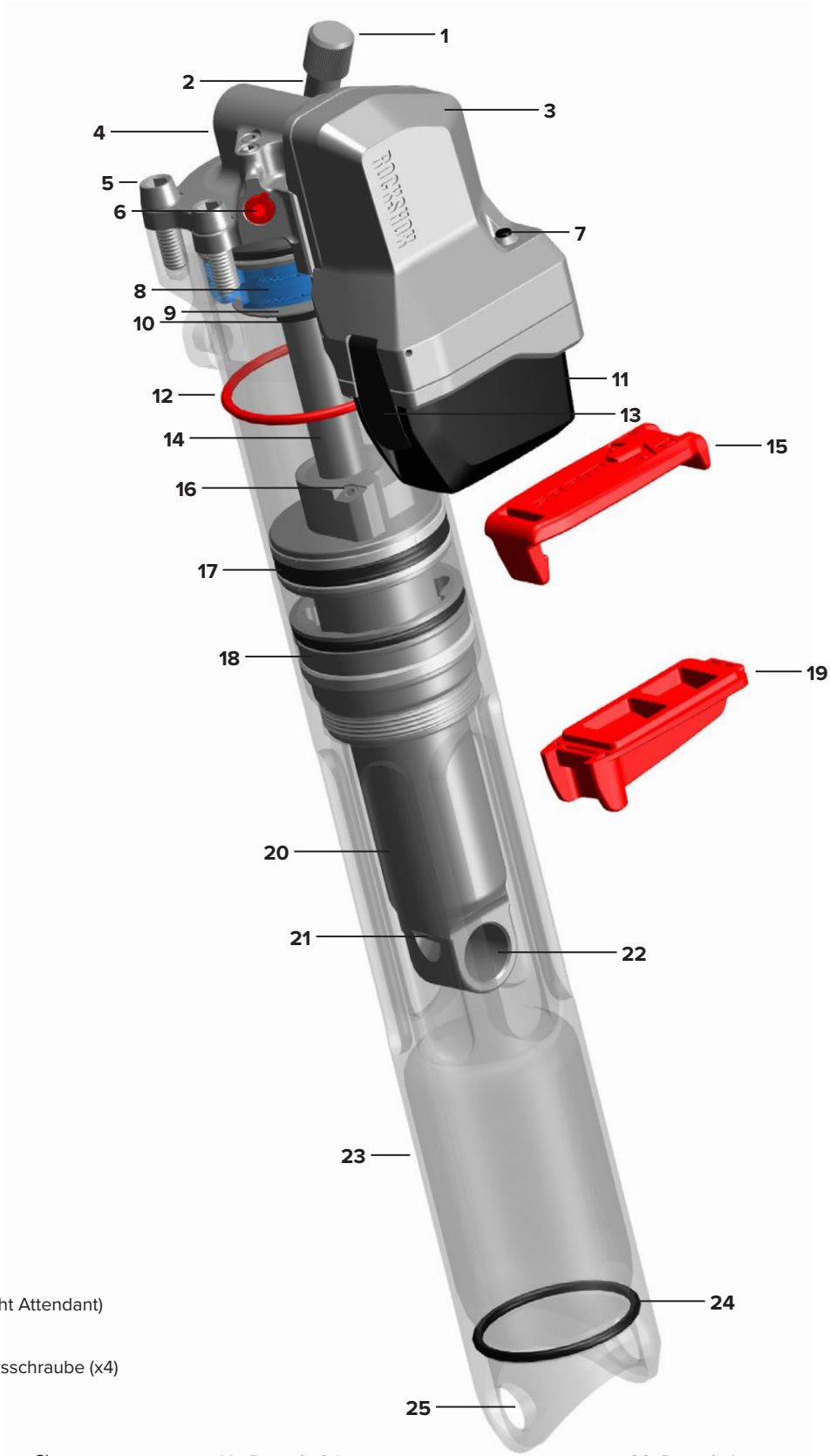
Teil	Werkzeug	Drehmoment
Schraube (x4) – Auge/Befestigung an IsoStrut-Luftkammer	4-mm-Inbusaufsatz	5 N·m
Schraube (x2) – Fernbedienungszuganschlag	2,5-mm-Inbusschlüssel	1,1 N·m
Zughüllenanschlag (Fernbedienung)	2,5-mm-Inbusschlüssel	1,1 N•m
Dichthülse der IsoStrut-Luftkammer an IsoStrut-Luftkammer	Steckschlüsselwerkzeug für die Dichthülse der SIDLuxe IsoStrut-Luftkammer	4,5 N·m
Anschlagschraube (Zugstufeneinsteller) an Auge/Befestigung	2-mm-Inbusschlüssel	Festziehen, bis Anschlagschraube bündig mit Auge/Befestigung
Anschlagschraube (Fernbedienungsfeder-Vorspanner) an Auge/Befestigung	1,5-mm-Inbusschlüssel	Festziehen, bis Anschlagschraube bündig mit Auge/Befestigung
Schraube für mittlere Federplättchen	5-mm-Inbusschlüssel	1,1 N•m
Kolbenschraube an Dämpferführungsstange	Steckschlüsselwerkzeug für SIDLuxe-Ventildeckel- und Kolbenschrauben und 14-mm-Stecknuss	4,5 N·m
Kolbenventildeckel an Kolbenschraube	Steckschlüsselwerkzeug für SIDLuxe-Ventildeckel- und Kolbenschrauben und 14-mm-Stecknuss	2,3 N·m
Dichtkopf/Luftkolben-Baugruppe an Dämpferkörper	19-mm- oder verstellbarer Hahnenfußschlüssel	28 N·m
Klemmschraube (Zugstufeneinsteller-Rasterung) an Auge/Befestigung	2-mm-Inbusschlüssel	Festziehen, bis Klemmschraube bündig mit Auge/Befestigung
Klemmschraube (Umlenkrolle der fernbedienbaren Sperre) an Fernbedienungsnocke	1,5-mm-Inbusschlüssel	Festziehen, bis Klemmschraube anschlägt
Klemmschraube an Entlüftungsstutzen der Dichtkopf/Luftkolben-Baugruppe	2-mm-Sechskantaufsatz	0,56 N·m



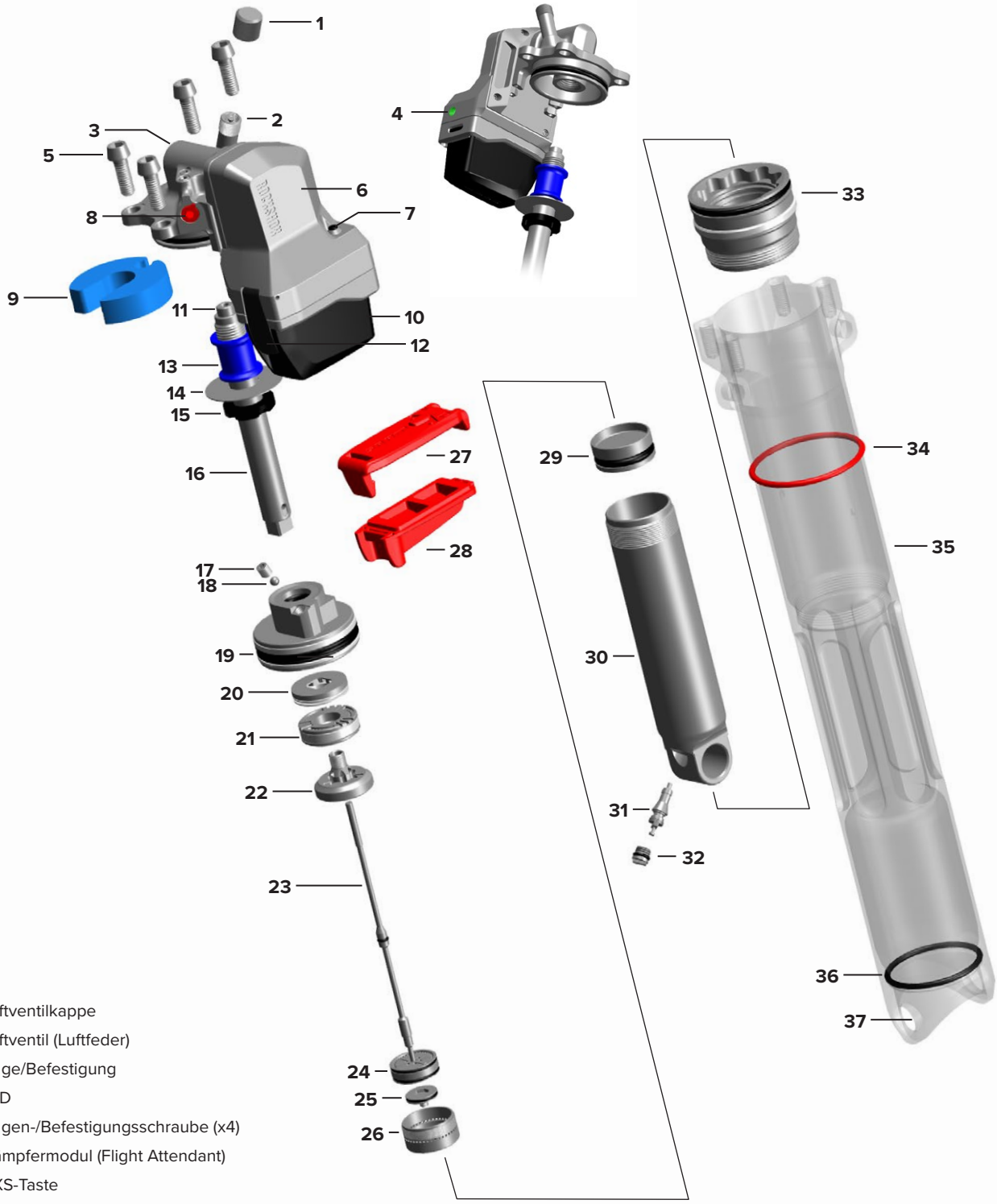
1. Luftventilkappe
2. Zughüllenanschlag (Fernbedienung)
3. Luftventil (Luftfeder)
4. Auge/Befestigung
5. Zugklemmplatte
6. Zugklemmschraube
7. Umlenkrolle – fernbedienbare Sperre
8. Zugstufeneinsteller
9. Augen-/Befestigungsschraube (x4)
10. Rahmenbefestigung (x2)
11. Bottomless Token (max. 2)
12. Anschlag-Spacer
13. Unterlegscheibe
14. Unterer Anschlagpuffer
15. Dämpferführungsstange
16. Nachgiebigkeits-O-Ring
17. Entlüftungsschraube
18. Dichtkopf/Luftkolben-Baugruppe
19. IsoStrut-Luftkammer
20. Negativdichthülse (IsoStrut-Luftkammer)
21. Dämpferkörper
22. Luftventil (IFP)
23. Dämpferkörperauge/-befestigung
24. O-Ring des Ölstopfens der Strebe
25. Rahmenbefestigung



1. Luftventilkappe
2. Klemmschraube – Vorspanner
3. Zughüllenanschlag (Fernbedienung)
4. Fernbedienungsnocke
5. Augen-/Befestigungsschraube (x4)
6. Innere Nockenbuchse
7. Luftventil (Luftfeder)
8. Äußere Nockenbuchse
9. Klemmschraube – Fernbedienungs-Umlenkrolle/-Nocke
10. Fernbedienungsfeder
11. Zugklemmplatte
12. Vorspanner – Fernbedienungsfeder
13. Zugklemmschraube
14. Umlenkrolle – fernbedienbare Sperre
15. Auge/Befestigung
16. Zugstufeneinsteller
17. Zugstufenstift
18. Bottomless Token (max. 2)
19. Anschlag-Spacer
20. Unterlegscheibe
21. Unterer Anschlagpuffer
22. Dämpferführungsstange
23. IFP (innerer Schwimmerkolben)
24. Entlüftungsschraube
25. Nylondruckkugel (Entlüftungsstutzen)
26. Dichtkopf/Luftkolben-Baugruppe
27. Vierkantringdichtung
28. Dichtkopf-Stützring
29. Dichtkopf-Stützring
30. Dämpferkörper
31. Dämpferkolben/Federplättchen-Baugruppe
32. Kolbenschraube
33. Luftventil (IFP)
34. Auge/Befestigung – Dämpferkörper
35. Luftventilkappe
36. Druckstufenstift
37. Ventilgleitstück
38. Schraube für mittlere Federplättchen
39. Ventildeckel
40. Negativdichthülse (IsoStrut-Luftkammer)
41. Rahmenbefestigung (x2)
42. Nachgiebigkeits-O-Ring
43. IsoStrut-Luftkammer
44. O-Ring des Ölstopfens der Strebe
45. Rahmenbefestigung



1. Luftventilkappe
2. Luftventil (Luftfeder)
3. Dämpfermodul (Flight Attendant)
4. Auge/Befestigung
5. Augen-/Befestigungsschraube (x4)
6. Zugstufeneinsteller
7. AXS-Taste
8. Bottomless Token (max. 2)
9. Unterlegscheibe
10. Anschlagpuffer
11. SRAM-Akku
12. Negativfederweg-O-Ring
13. Akkuhalterung
14. Dämpferführungsstange
15. Akku-Abdeckung
16. Entlüftungsschraube
17. Dichtkopf/Luftkolben-Baugruppe
18. Negativdichthülse (IsoStrut-Luftkammer)
19. Kontakttrenner
20. Dämpferkörper
21. Luftventil (IFP)
22. Auge/Befestigung – Dämpferkörper
23. IsoStrut-Luftkammer
24. O-Ring des Ölstopfens der Strebe
25. Rahmenbefestigung



1. Luftventilkappe
2. Luftventil (Luftfeder)
3. Auge/Befestigung
4. LED
5. Augen-/Befestigungsschraube (x4)
6. Dämpfermodul (Flight Attendant)
7. AXS-Taste
8. Zugstufeneinsteller
9. Bottomless Token (max. 2)
10. SRAM-Akku
11. Zugstufenstift
12. Akkuhalterung
13. Anschlag-Spacer
14. Unterlegscheibe
15. Anschlagpuffer
16. Dämpferführungsstange
17. Entlüftungsschraube
18. Nylondruckkugel (Entlüftungsstutzen)
19. Dichtkopf/Luftkolben-Baugruppe
20. Offener Kolben
21. Hauptkolben
22. Kolbenschraube
23. Druckstufenstift
24. Ventilgleitstück
25. Schraube für mittlere Federplättchen
26. Ventildeckel
27. Akku-Abdeckung
28. Kontakttrenner
29. IFP (innerer Schwimmerkolben)
30. Dämpferkörper
31. Schrader-Ventil (Dämpferkörper/IFP)
32. Luftventilkappe
33. Negativdichthülse (IsoStrut-Luftkammer)
34. Negativfederweg-O-Ring
35. IsoStrut-Luftkammer
36. O-Ring des Ölstopfens der Strebe
37. Rahmenbefestigung

Wartung des SIDLuxe IsoStrut

Bevor Sie den Hinterbaudämpfer warten, bauen Sie ihn gemäß den Anweisungen des Fahrradherstellers aus dem Fahrradrahmen aus.

Wenden Sie sich für etwaige benötigte Ersatzteile, Schmierstoffe, Werkzeuge und Verfahren zum Aus- und Einbauen des Hinterbaudämpfers aus dem bzw. in den Fahrradrahmen an den Rahmenhersteller.

HINWEIS

Verwenden Sie mit dem 2024+ (A1) SIDLuxe IsoStrut nur 2024+ (A1) SIDLuxe IsoStrut-Ersatzteile und -Wartungssätze.

Die Ersatzteile und Wartungssätze für den (A1) SIDLuxe and 2024+ (A2) SIDLuxe der Modelljahre 2020 bis 2023 sind mit dem 2024+ (A1) SIDLuxe IsoStrut nicht kompatibel.

⚠WARNUNG

Tragen Sie immer eine zugelassene Schutzbrille (ANSI Z87.1, EN166 EU).

Stellen Sie sicher, dass der gesamte Luftdruck aus der Federungskomponente abgelassen ist. Andernfalls kann es zu SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN kommen. Lesen Sie den Abschnitt „Sicherheitsvorkehrungen und Warnhinweise für die Arbeit an Federungen“ mit detaillierten Warnhinweisen und Anweisungen für druckbeaufschlagte Produkte.

Lassen Sie vor der Zerlegung oder Wartung des Luftsystems die Luft aus allen Luftkammern ab und bauen Sie die Luftventileinsätze aus.

Wenn der Dämpfer nicht vollständig ausfedert, versuchen Sie nicht, ihn selbst zu warten oder zu zerlegen. Andernfalls besteht die Gefahr von schweren oder lebensgefährlichen Verletzungen.

HINWEIS

Wenn Sie Dichtungen und O-Ringe ersetzen, entfernen Sie diese mit den Fingern oder einem Dorn. Sprühen Sie RockShox Suspension Cleaner auf jedes Teil und säubern Sie die Teile mit einem Werkstatttuch. Geben Sie Schmierfett auf die neue Dichtung bzw. den neuen O-Ring. Verwenden Sie für die Wartung von RockShox-Dämpfern nur RockShox Dynamic Seal Grease-Dichtungsfett.

Überprüfen Sie alle Teile auf Kratzer. Achten Sie darauf, beim Warten der Federung keine Dichtflächen zu zerkratzen. Kratzer können zu Undichtigkeiten führen.

Vorbereitung für die Wartung – SIDLuxe IsoStrut Flight Attendant

Bauen Sie den Dämpfer gemäß den Anweisungen des Rahmenherstellers aus. Wenn sich das Fahrrad während der Wartung nahe am Dämpfer befindet, entfernen Sie den SRAM-Akku aus dem Flight Attendant Gabelsteuermodul, um den Dämpfer von der Gabel zu trennen.

1 Stellen Sie den Druckstufendämpfer des Dämpfers vor der Wartung auf die offene Position ein.

Entfernen Sie den SRAM-Akku aus dem Dämpfermodul und setzen Sie ihn wieder ein, um das Modul neu zu starten. Der Druckstufendämpfer stellt sich automatisch auf die offene Position ein.

SRAM-Akku entfernen

SRAM-Akku entfernen

SRAM-Akku einbauen

SRAM-Akku einbauen

2 Während sich der Druckstufendämpfer in der offenen Position befindet, entfernen Sie den SRAM-Akku vom Dämpfermodul.

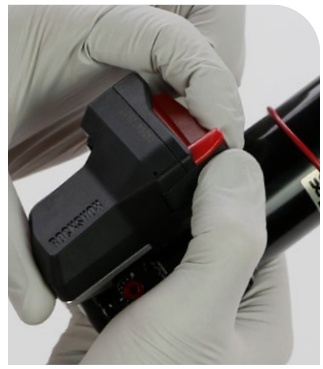
Setzen Sie den Kontakttrenner auf das Dämpfermodul auf, um die Kontaktstifte des Akkus zu schützen.

Bringen Sie die Akku-Abdeckung am SRAM-Akku an oder platzieren Sie den SRAM-Akku auf dem SRAM-Akku-Ladegerät.

HINWEIS

Der SRAM-Akku muss vor der Wartung entfernt werden. Wenn der Akku während der Wartung eingebaut ist, ändert sich die Einstellung des Druckstufendämpfers während der Wartung möglicherweise zur mittleren oder geschlossenen Position.

Der Kontakttrenner muss vor der Wartung angebracht werden, um die Kontaktstifte des Akkus zu schützen.



Trennen des Fernbedienungszugs – SIDLuxe IsoStrut

1 Betätigen Sie die Fernbedienung und stellen Sie den Dämpfer auf die offene, entsperrte Position ein.

Entfernen Sie die Zugendkappe.

Spitzzange

Spitzzange

2 Lösen Sie die Klemmschraubenplatte des Fernbedienungszugs.

Entfernen Sie den Zug von der Zugklemmschraubenplatte.

2 mm

3 Entfernen Sie die Zughülle von der Zughüllenführung.

4 Es wird empfohlen, ist jedoch nicht zwingend erforderlich, einen neuen Fernbedienungsschalter-Zug zu montieren, wenn der Zug vom Dämpfer gelöst wird. Wenn ein neuer Fernbedienungsschalter-Zug montiert wird, beachten Sie die Verfahren zum Entfernen und Montieren des Zuges in der RockShox Bedienungsanleitung für Fernbedienungen.

5 Entfernen Sie den Dämpfer vom Rahmen. Wenden Sie sich wegen der Verfahren für den Aus- und Einbau des Dämpfers an den Rahmenhersteller.

SIDLuxe IsoStrut abgebildet. Sofern nicht anderweitig beschrieben und/oder abgebildet, sind die Verfahren für den SIDLuxe IsoStrut Flight Attendant und für den SIDLuxe IsoStrut gleich.

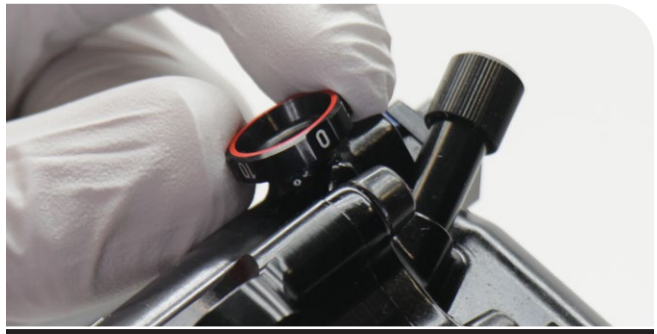
HINWEIS

Um Schäden am Flight Attendant-Dämpfermodul zu vermeiden, entfernen Sie vor der Wartung des Dämpfers nicht das Dämpfermodul. Spannen Sie das Dämpfermodul nicht in einen Schraubstock sein.

1 Drehen Sie den Zugstufeneinsteller bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn in die vollständig offene Position (0) und zählen Sie dabei die Rasterungsklicks.

Gesamtanzahl von Zugstufen-Klicks – 10

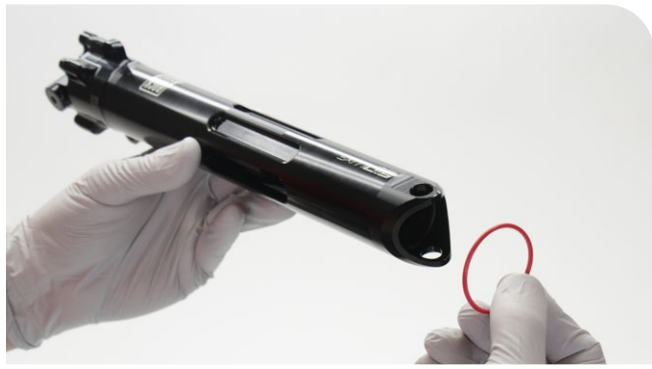
Notieren Sie sich diese Zahlen zur Unterstützung bei der Abstimmung nach der Wartung.



Zugstufe SIDLuxe IsoStrut

Zugstufe – 2,5 mm SIDLuxe IsoStrut Flight Attendant

2 Entfernen Sie den O-Ring für die Nachgiebigkeitsanzeige.

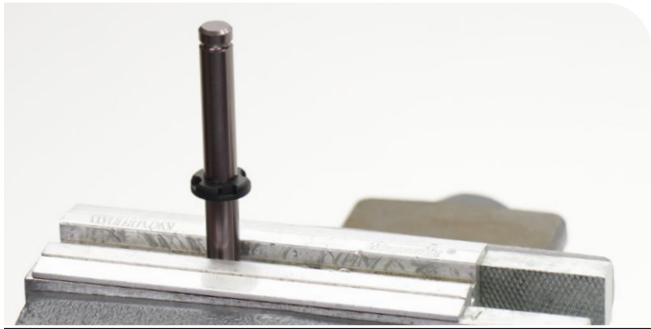


3 Spannen Sie den 10-mm-Wartungsstift für RockShox-Hinterbaudämpfer (Schraubstockwerkzeug für SIDLuxe IsoStrut-Auge/Befestigung) in die RockShox-Schraubstockblöcke für Hinterbaudämpfer ein. Schieben Sie den unteren Anschlagpuffer auf den Stift.

Setzen Sie den Dämpfer horizontal durch die Augen-/Befestigungsbohrungen auf den 10-mm-Wartungsstift auf.

⚠WARNUNG – UNTER DRUCK STEHENDES PRODUKT

Um mögliche SCHWERE ODER TÖDLICHE VERLETZUNGEN zu vermeiden, richten Sie das Dämpferauge beim Zerlegen von sich und anderen weg.



10-mm-Wartungsstift für Hinterbaudämpfer Aluminium-Schraubstockblöcke

10-mm-Wartungsstift für Hinterbaudämpfer SIDLuxe IsoStrut

10-mm-Wartungsstift für Hinterbaudämpfer SIDLuxe IsoStrut Flight Attendant

4 Notieren Sie sich die Luftdruckeinstellung zur Unterstützung bei der Abstimmung nach der Wartung. Schrauben Sie eine Dämpferpumpe auf das Luftventil und überprüfen Sie die Druckanzeige.

Nehmen Sie die Kappe vom Luftventil mit der Hand ab. Öffnen Sie mit einem kleinen Inbusschlüssel das Schrader-Ventil, um den Luftdruck langsam vollständig aus der Luftkammer abzulassen.

⚠WARNUNG – UNTER DRUCK STEHENDES PRODUKT

Tragen Sie immer eine zugelassene Schutzbrille (ANSI Z87.1, EN166 EU).

Stellen Sie sicher, dass der gesamte Luftdruck aus der Federungskomponente abgelassen ist. Andernfalls kann es zu SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN kommen. Lesen Sie den Abschnitt „Sicherheitsvorkehrungen und Warnhinweise für die Arbeit an Federungen“ mit detaillierten Warnhinweisen und Anweisungen für druckbeaufschlagte Produkte.

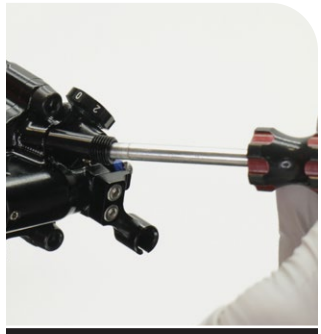
⚠VORSICHT

Zerlegen Sie nie einen unter Druck stehenden Dämpfer, da dies zum Herausschnellen der Luftkammer und stoßartigen Austreten von Federungsöl oder Ablagerungen aus dem Dämpfer führen kann. Tragen Sie eine Schutzbrille!

Lassen Sie die Luft langsam aus der Luftkammer ab, um sicherzustellen, dass die Luft aus beiden Teilkammern abgelassen wird. Wenn Sie die Luft zu schnell ablassen, kann Luft in der Negativ-Luftkammer verbleiben und dazu führen, dass die Luftkammer beim Zerlegen mit Kraft aus dem Dämpfer schnellt.

Bauen Sie mit einem RockShox-Schrader-Ventilwerkzeug den Ventileinsatz aus dem Ventilkörper aus, um sicherzustellen, dass die gesamte Luft abgelassen wurde. Legen Sie den Ventileinsatz beiseite.

Kleiner Inbusschlüssel



RockShox-Schrader-Ventilwerkzeug

5 Lösen Sie jede Augen-/Befestigungsschraube (x4) um 3 volle Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn.

Entfernen Sie die Schrauben nicht.

⚠WARNUNG – UNTER DRUCK STEHENDES PRODUKT

Tragen Sie immer eine zugelassene Schutzbrille (ANSI Z87.1, EN166 EU).

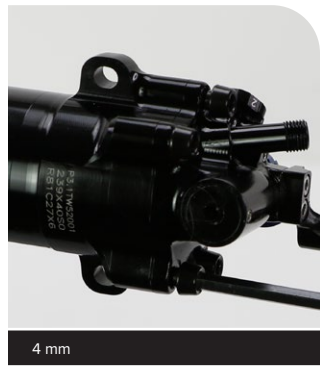
Stellen Sie sicher, dass der gesamte Luftdruck aus der Federungskomponente abgelassen ist. Andernfalls kann es zu SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN kommen. Lesen Sie den Abschnitt „Sicherheitsvorkehrungen und Warnhinweise für die Arbeit an Federungen“ mit detaillierten Warnhinweisen und Anweisungen für druckbeaufschlagte Produkte.

⚠VORSICHT

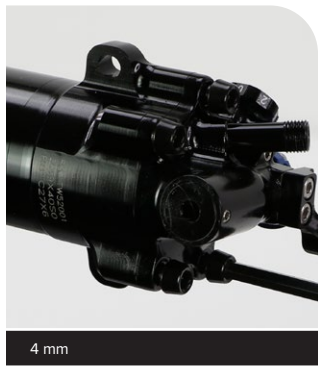
Zerlegen Sie nie einen unter Druck stehenden Dämpfer, da dies zum Herausschnellen der Luftkammer und stoßartigen Austreten von Federungsöl oder Ablagerungen aus dem Dämpfer führen kann. Tragen Sie eine Schutzbrille!

Lassen Sie die Luft langsam aus der Luftkammer ab, um sicherzustellen, dass die Luft aus beiden Teilkammern abgelassen wird. Wenn Sie die Luft zu schnell ablassen, kann Luft in der Negativ-Luftkammer verbleiben und dazu führen, dass die Luftkammer beim Zerlegen mit Kraft aus dem Dämpfer schnellt.

4 mm



4 mm



4 mm

4 mm

6 Befestigen Sie ein Werkstatttuch über dem Auge und dem IsoStrut, damit das Auge nicht aus dem IsoStrut herausschnellen kann.

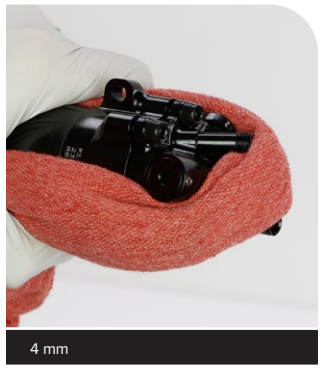
Schrauben Sie 3 der Schrauben vollständig heraus.

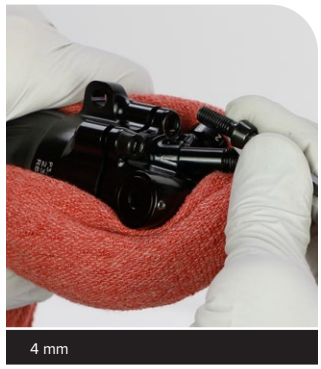
⚠WARNUNG – UNTER DRUCK STEHENDES PRODUKT

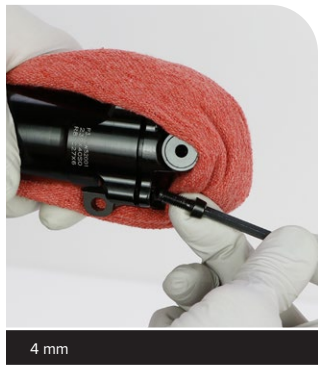
Um mögliche SCHWERE ODER TÖDLICHE VERLETZUNGEN zu vermeiden, richten Sie das Dämpferauge beim Zerlegen von sich und anderen weg.

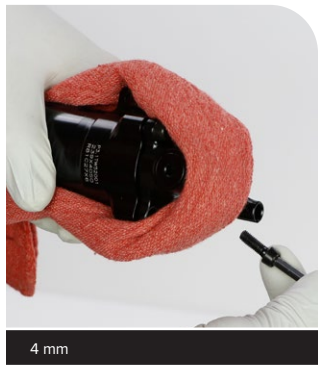
⚠VORSICHT

Entfernen Sie nicht alle vier Schrauben, bevor dieser Schritt abgeschlossen ist, um zu vermeiden, dass das Auge/die Befestigung stoßartig aus der IsoStrut-Luftkammer herausschnellt, wenn der Druck nicht vollständig aus dem Dämpfer abgelassen ist.


4 mm


4 mm


4 mm


4 mm

7 Während Sie das Werkstatttuch fest über dem Auge und der Strebe halten, entfernen Sie langsam die letzte Augenschraube, bis sich das Auge plötzlich von der Strebe löst. Der verbleibende Luftdruck in der Luftfederkammer drückt das Auge von der Strebe. Dabei ist ein Ploppen zu hören.

⚠WARNUNG – UNTER DRUCK STEHENDES PRODUKT

Tragen Sie immer eine zugelassene Schutzbrille (ANSI Z87.1, EN166 EU).

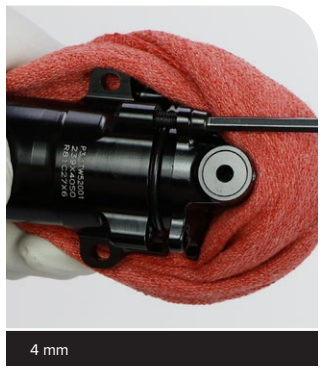
Stellen Sie sicher, dass der gesamte Luftdruck aus der Federungskomponente abgelassen ist. Andernfalls kann es zu SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN kommen. Lesen Sie den Abschnitt „Sicherheitsvorkehrungen und Warnhinweise für die Arbeit an Federungen“ mit detaillierten Warnhinweisen und Anweisungen für druckbeaufschlagte Produkte.

⚠VORSICHT

Um ein plötzliches Hervorschnellen des Auges von der Strebe zu vermeiden, halten Sie das Werkstatttuch fest, während Sie die letzte Schraube lösen.

Entfernen Sie die Schraube.

Nehmen Sie langsam den Druck vom Werkstatttuch über dem Auge, sodass sich das Auge weiter von der Strebe lösen kann.


4 mm

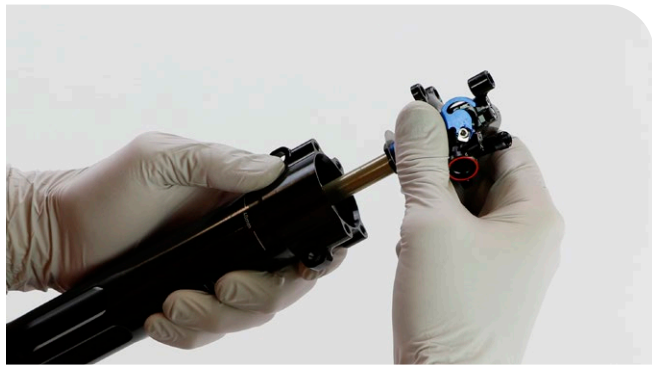
8 Entfernen Sie den Dämpfer vom Wartungsstift für den Hinterbaudämpfer.

Ziehen Sie an der Auge/Befestigung/Führungsstange/Kolben-Baugruppe und entfernen Sie sie von der IsoStrut-Luftkammer. Schützen Sie die Kante der Streben-Luftkammer mit einem Finger, damit sie von der Dämpferführungsstange und dem Dämpferkörper nicht zerkratzt wird.

Legen Sie die Auge/Führungsstange/Kolben-Baugruppe beiseite.

⚠VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR FÜR DIE AUGEN

Der Unterdruck nimmt zu, während Sie ziehen, um die Dämpfer-Baugruppe von der IsoStrut-Luftkammer zu entfernen, und kann plötzlich freigesetzt werden, wenn der Dichtkopf die Dichtfläche im Inneren der IsoStrut-Luftkammer freigibt. Tragen Sie eine Schutzbrille!



9 Montieren Sie die IsoStrut-Luftkammer wieder horizontal auf dem Wartungsstift für den Hinterbaudämpfer.

10-mm-Wartungsstift für Hinterbaudämpfer — Aluminium-Schraubstockblöcke

1 Montieren Sie das Steckschlüsselwerkzeug für die Negativdichthülse der IsoStrut-Luftkammer an einer langen Steckschlüsselverlängerung und einem Steckschlüssel.

Lösen Sie (gegen den Uhrzeigersinn) die Dichthülse der IsoStrut-Luftkammer, die sich in der IsoStrut-Luftkammer befindet. Lösen Sie sie, bis kein Widerstand mehr zu spüren ist. Die Dichthülse verbleibt im IsoStrut.

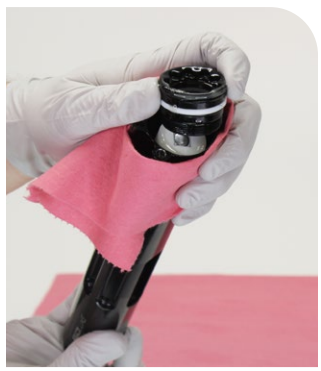
Entfernen Sie das Werkzeug. Entfernen Sie den IsoStrut vom Wartungsstift für den Hinterbaudämpfer.

Steckschlüsselwerkzeug für die Negativdichthülse der IsoStrut-Luftkammer

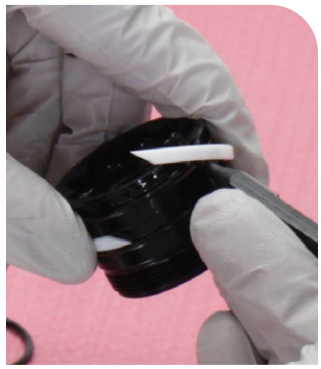
2 Montieren Sie den IsoStrut-Luftkammer-Dichthülsen-Ausbauadapter an einer langen 5/8"-Steckschlüsselverlängerung. Führen Sie den Ausbauadapter durch das Ende mit dem Auge in die IsoStrut-Luftkammer ein, bis die Kante des Adapters an der Dichthülse anliegt.

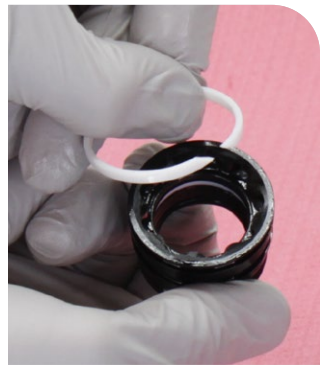
Schieben Sie die Dichthülse aus der IsoStrut-Luftkammer heraus. Halten Sie ein Werkstatttuch um das Ende der IsoStrut-Luftkammer, wenn auf der Dichthülse überschüssiges Schmierfett und Öl vorhanden sind.

Ausbauadapter für die Negativdichthülse der IsoStrut-Luftkammer und Steckschlüsselverlängerung



3 Entfernen und entsorgen Sie den äußeren O-Ring und die Buchse.

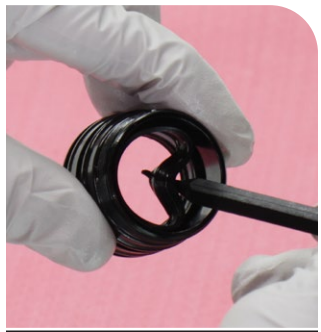




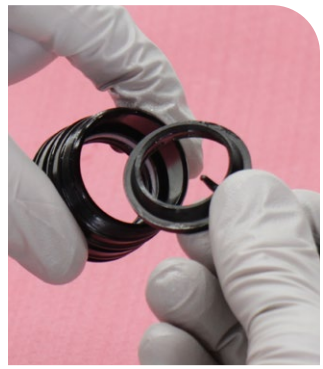
4 Entfernen und entsorgen Sie die innere Abstreiferdichtung, die Vierkantringdichtung und den Stützring.

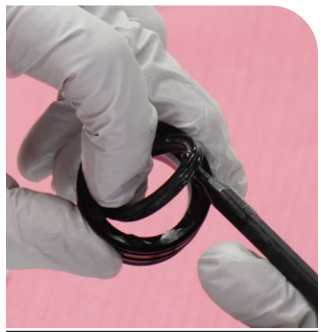
HINWEIS

Achten Sie darauf, die Nut der Vierkantringdichtung nicht zu zerkratzen. Kratzer führen zu Luftleckagen.

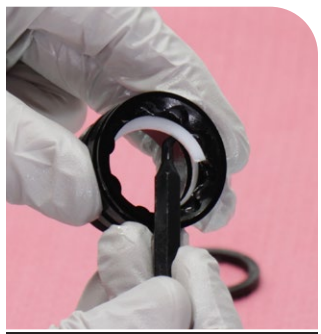


Dorn (nicht aus Metall)





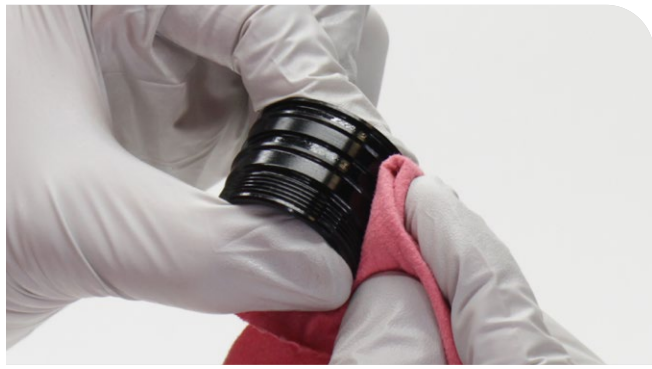
Dorn (nicht aus Metall)



Dorn (nicht aus Metall)

5 Säubern Sie die Innen- und Außenseite der Dichthülse, einschließlich der Buchse und der Dichtnuten.

RockShox Suspension Cleaner

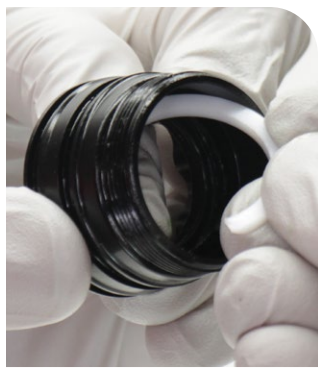


6 Tragen Sie Schmierfett auf eine neue Vierkantringdichtung auf und bauen Sie sie ein.

Montieren Sie einen neuen inneren Stützring.

Tragen Sie Schmierfett auf eine neue Abstreiferdichtung auf und bauen Sie sie ein.

RockShox Dynamic Seal Grease-Dichtungsfett

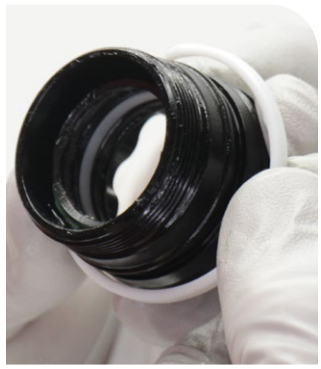


RockShox Dynamic Seal Grease-Dichtungsfett

7 Montieren Sie eine neue äußere Buchse.

Tragen Sie Schmierfett auf einen neuen äußeren O-Ring auf und bauen Sie ihn ein.

Legen Sie die Dichthülsen-Baugruppe beiseite.



RockShox Dynamic Seal Grease-Dichtungsfett

8 Entfernen und entsorgen Sie den O-Ring des Ölstopfens der IsoStrut-Luftkammer.

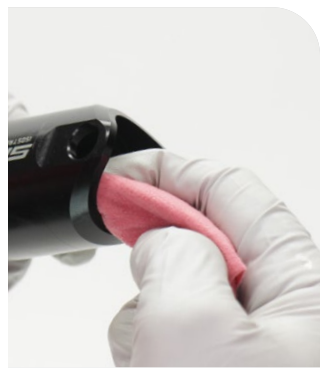
Säubern Sie die O-Ring-Nut.

HINWEIS

Achten Sie darauf, die O-Ring-Nut nicht zu zerkratzen. Kratzer führen zu Luftleckagen.

Dorn (nicht aus Metall)

RockShox Suspension Cleaner



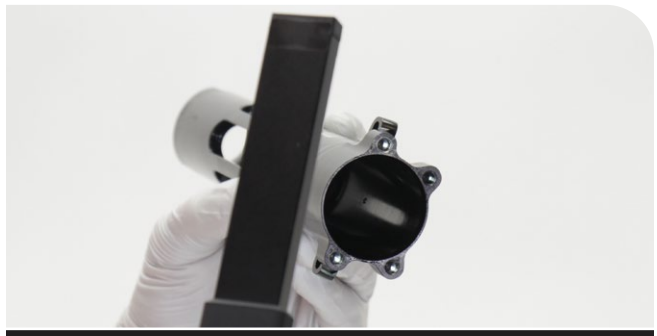
9 Säubern Sie die Innen- und Außenseite der IsoStrut-Luftkammer, einschließlich des Gewindes der Dichthülse.

Überprüfen Sie die Innen- und Außenflächen der IsoStrut-Luftkammer mit einer Lampe auf Kratzer, Einkerbungen und Verformungen.

Wenn Sie Beschädigungen oder Kratzer feststellen, tauschen Sie die IsoStrut-Luftkammer aus. Kratzer an den Innenflächen führen zu Luftleckagen. Äußere Kratzer können zum Austreten von Öl und zum Eindringen von Schmutz und Verunreinigungen führen.

RockShox Suspension Cleaner

Stab und Werkstatttuch



Lampe

10 Geben Sie Schmierfett auf einen neuen O-Ring für den Ölstopfen der IsoStrut-Luftkammer und setzen Sie ihn ein.

RockShox Dynamic Seal Grease-Dichtungsfett

11 Führen Sie die Luftkammer-Dichthülse in die IsoStrut-Luftkammer ein und drücken Sie sie hinein, bis sich der O-Ring hinter der Kante der Luftkammer befindet.

12 Setzen Sie die IsoStrut-Luftkammer auf den Wartungsstift für den Hinterbaudämpfer auf.

Setzen Sie das Steckschlüsselwerkzeug für die Dichthülse der IsoStrut-Luftkammer in die IsoStrut-Luftkammer ein und schieben Sie die Dichthülse der IsoStrut-Luftkammer bis zum Anschlag in die IsoStrut-Luftkammer.

Ziehen Sie die Luftkammer-Dichthülse mit dem angegebenen Drehmoment an.

Entfernen Sie die IsoStrut-Luftkammer vom Wartungsstift für den Hinterbaudämpfer und legen Sie sie beiseite.

Entfernen Sie den Wartungsstift für den Hinterbaudämpfer aus dem Schraubstock.

10-mm-Wartungsstift für Hinterbaudämpfer

Steckschlüsselwerkzeug für die Dichthülse der IsoStrut-Luftkammer

Steckschlüsselwerkzeug für die Dichthülse der IsoStrut-Luftkammer	4,5 N·m

100-Stunden-Wartung Um mit der 100-Stunden-Wartung fortzufahren, gehen Sie zum Abschnitt Wartung der Dichtkopf/Luftkolben-Baugruppe.

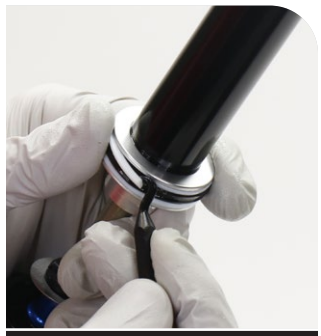
200-Stunden-Wartung Um mit der 200-Stunden-Wartung fortzufahren, gehen Sie zum Abschnitt Ausbau und Wartung der Dichtkopf/Luftkolben-Baugruppe.

SIDLuxe IsoStrut abgebildet. Sofern nicht anderweitig beschrieben und/oder abgebildet, sind die Verfahren für den SIDLuxe IsoStrut Flight Attendant und für den SIDLuxe IsoStrut gleich.

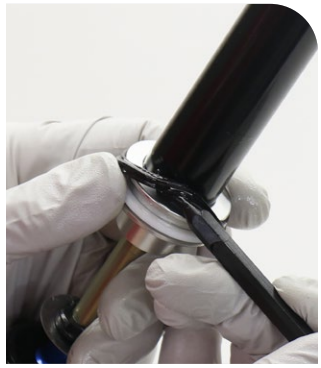
1 Entfernen Sie den dünnen Stützring, die Vierkantringdichtung und den dicken Stützring von der Dichtkopf/Luftkolben-Baugruppe und entsorgen Sie die Ringe.

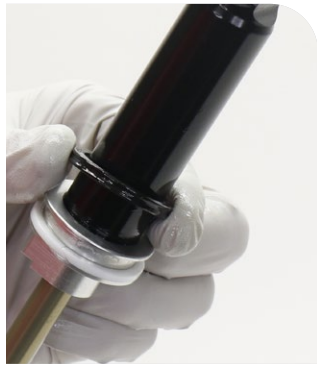
HINWEIS

Achten Sie darauf, die Nut der Vierkantringdichtung nicht zu zerkratzen. Kratzer führen zu Luftleckagen.



Dorn (nicht aus Metall)





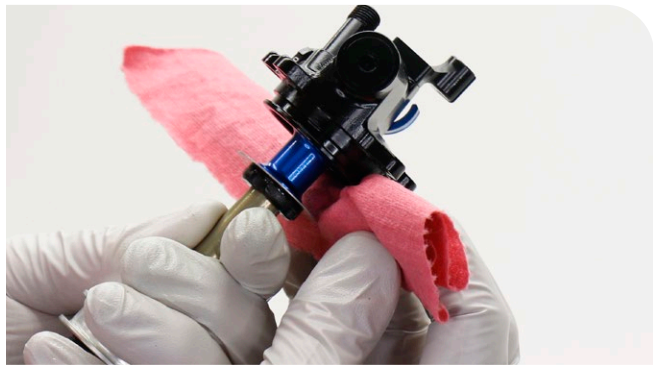
2 Entfernen Sie den äußeren O-Ring des Auges/der IsoStrut-Luftkammer und entsorgen Sie ihn.

Säubern Sie die O-Ring-Nut.

HINWEIS

Achten Sie darauf, die O-Ring-Dichtungsnut nicht zu zerkratzen. Kratzer führen zu Luftleckagen.

Dorn (nicht aus Metall)



3 Säubern die Sie die Dichtungsnut der Dichtkopf/Luftkolben-Baugruppe.

4 Geben Sie Schmierfett auf einen neuen Augen-/IsoStrut-Luftkammer-O-Ring und setzen Sie ihn ein.

RockShox Dynamic Seal Grease-Dichtungsfett

5 Montieren Sie einen neuen dicken Stützring (dem Auge/der Befestigung am nächsten).

Tragen Sie Schmierfett auf eine neue Vierkantringdichtung auf und bauen Sie sie ein.

Montieren Sie einen neuen dünnen Dichtkopf-Stützring.

RockShox Dynamic Seal Grease-Dichtungsfett

100-Stunden-Wartung Um mit dem Einbau von Bottomless Tokens fortzufahren, gehen Sie zum Abschnitt Bottomless Tokens (optional).

100-Stunden-Wartung Um mit der 100-Stunden-Wartung fortzufahren, gehen Sie zum Abschnitt Einbau der IsoStrut-Luftkammer.

Bottomless Tokens (optional)

SIDLuxe IsoStrut abgebildet. Sofern nicht anderweitig beschrieben und/oder abgebildet, sind die Verfahren für den SIDLuxe IsoStrut Flight Attendant und für den SIDLuxe IsoStrut gleich.

Bottomless Tokens reduzieren das Luftvolumen in der Luftkammer des Hinterbaudämpfers und sorgen für mehr Progression (d. h. eine höhere Federkennlinie) am Ende des Federwegs des Dämpfers. Entfernen oder fügen Sie Bottomless Tokens hinzu, um die Federkennlinie abzustimmen.

Bottomless Tokens können jederzeit hinzugefügt oder entfernt werden, ohne eine vollständige Wartung durchzuführen.

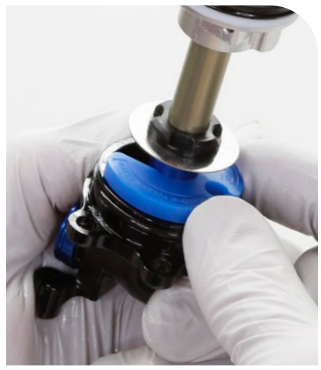
2024+ (A1) SIDLuxe IsoStrut – nur blaue SIDLuxe IsoStrut-Bottomless Tokens sind kompatibel.

2024+ (A1) SIDLuxe IsoStrut – IsoStrut-Bottomless Tokens sind nicht vormontiert. Es können maximal 2 blaue SIDLuxe IsoStrut-Bottomless Tokens montiert werden, um die Federkennlinie und den Durchschlagswiderstand nach Bedarf abzustimmen.

Bottomless Token – SIDLuxe IsoStrut (blau)

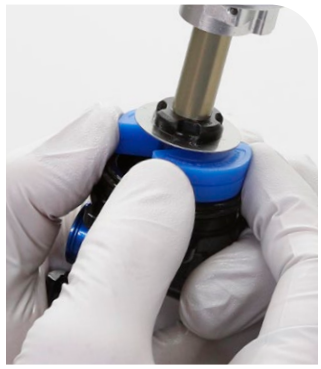
1 **Einbauen von Bottomless Tokens:** Installieren Sie den bzw. die Bottomless Token(s) auf dem Anschlag-Spacer.

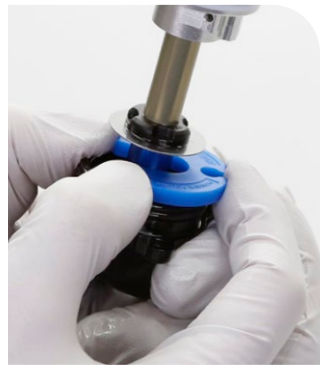
Montieren Sie bis zu zwei blaue Bottomless Tokens.



2 **Entfernen von Bottomless Tokens:**

Installieren Sie den bzw. die Bottomless Token(s) auf dem unteren Anschlag-Spacer.





100-Stunden-Wartung Um mit der 100-Stunden-Wartung fortzufahren, gehen Sie zum Abschnitt Einbau der IsoStrut-Luftkammer.

Ausbau des Dämpfers

SIDLuxe IsoStrut abgebildet. Sofern nicht anderweitig beschrieben und/oder abgebildet, sind die Verfahren für den SIDLuxe IsoStrut Flight Attendant und für den SIDLuxe IsoStrut gleich.

1 Entfernen Sie die Luftventilkappe vom Dämpferkörper.

Öffnen Sie das Schrader-Ventil und lassen Sie den gesamten Luftdruck aus dem Dämpfer ab.

Nachdem der Druck abgelassen wurde, öffnen Sie das Schrader-Ventil erneut. Wenn sich das Schrader-Ventil bewegen lässt, ist der Dämpfer vollständig drucklos.

Wenn sich das Schrader-Ventil gar nicht bewegt, steht der Dämpfer weiterhin unter Druck und muss zur weiteren Wartung an einen zugelassenen RockShox-Händler gesendet werden.

⚠WARNUNG – UNTER DRUCK STEHENDES PRODUKT

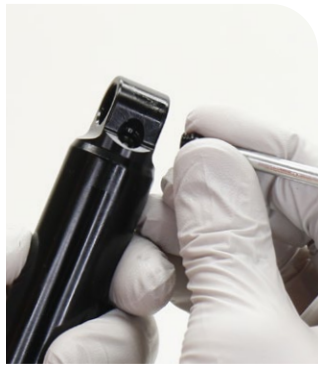
Tragen Sie immer eine zugelassene Schutzbrille (ANSI Z87.1, EN166 EU).

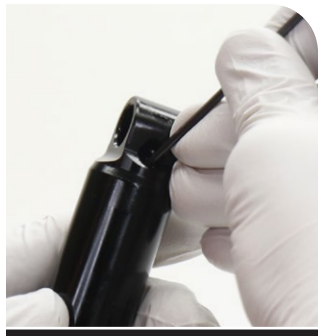
Stellen Sie sicher, dass der gesamte Luftdruck aus der Federungskomponente abgelassen ist. Andernfalls kann es zu SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN kommen. Lesen Sie den Abschnitt „Sicherheitsvorkehrungen und Warnhinweise für die Arbeit an Federungen“ mit detaillierten Warnhinweisen und Anweisungen für druckbeaufschlagte Produkte.

⚠VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR FÜR DIE AUGEN

Stellen Sie sicher, dass der gesamte Druck aus dem Dämpfer abgelassen ist, bevor Sie fortfahren. Andernfalls kann sich der Dämpferkörper mit hoher Geschwindigkeit vom Führungsstangenauge/von der Führungsstangenbefestigung lösen. Tragen Sie eine Schutzbrille!

RockShox-Schrader-Ventilwerkzeug



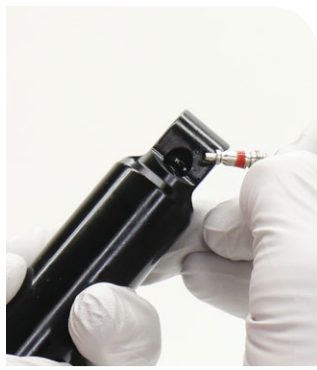


Kleiner Inbusschlüssel oder Dorn

2 Bauen Sie den Schrader-Ventileinsatz aus dem Luft-/Stickstoffeinfüllstutzen des Dämpferkörpers aus, um sicherzustellen, dass die gesamte Luft abgelassen wurde.

Schrauben Sie den Schrader-Ventileinsatz gerade so weit wieder in den Dämpferkörper, dass das Gewinde fasst. Ziehen Sie ihn nicht an.

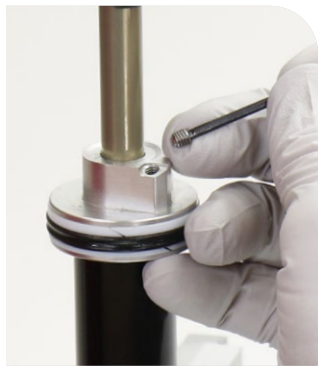
RockShox-Schrader-Ventilwerkzeug



RockShox-Schrader-Ventilwerkzeug

3 Spannen Sie das Dämpferkörperauge/die Dämpferkörperbefestigung vertikal in den Schraubstock ein.

4 Entfernen Sie die Entlüftungsschraube der Dichtkopf/Luftkolben-Baugruppe.



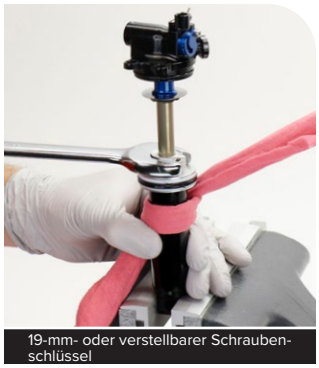
5 Wickeln Sie ein Werkstatttuch um den Dämpferkörper.

Platzieren Sie eine Ölauffangwanne unter dem Dämpferkörper.

⚠WARNUNG – UNTER DRUCK STEHENDES PRODUKT

Tragen Sie immer eine zugelassene Schutzbrille (ANSI Z87.1, EN166 EU).

Stellen Sie sicher, dass der gesamte Luftdruck aus der Federungskomponente abgelassen ist. Andernfalls kann es zu SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN kommen. Lesen Sie den Abschnitt „Sicherheitsvorkehrungen und Warnhinweise für die Arbeit an Federungen“ mit detaillierten Warnhinweisen und Anweisungen für druckbeaufschlagte Produkte.



HINWEIS

Zerkratzen Sie beim Ausbau der Dichtkopf/Luftkolben-Baugruppe nicht die Dämpferführungsstange. Kratzer können zu Undichtigkeiten führen.

Um Schäden am Dämpferkörper zu vermeiden, achten Sie darauf, dass der Schlüssel nicht von der Dichtkopf/Luftkolben-Baugruppe abrutscht.

Lösen Sie die Dichtkopf/Luftkolben-Baugruppe um eine volle Umdrehung.

⚠VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR FÜR DIE AUGEN

Wenn beim Lösen der Dichtkopf/Luftkolben-Baugruppe Öl aus dem Dämpferkörper austritt, hat die IFP-Dichtung versagt und das Öl im Dämpfer steht unter Druck. Wenn dies der Fall ist, arbeiten Sie zunächst nicht weiter und lassen Sie den Druck allmählich entweichen, bevor Sie fortfahren.

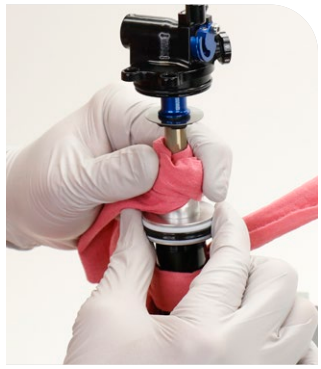
6 Wickeln Sie ein Werkstatttuch über den Dichtkopf und um die Dämpferführungsstange und halten Sie es gut fest, damit der Dichtkopf nicht herausschnellen kann, wenn sich im Inneren des Dämpferkörpers noch unter Druck stehende Luft befindet.

Lösen und entfernen Sie die Dichtkopf/Luftkolben-Baugruppe langsam vom Dämpferkörper.

Entfernen Sie die Dichtkopf/Luftkolben-Baugruppe vom Dämpferkörper und legen Sie die Baugruppe beiseite.

⚠VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR FÜR DIE AUGEN

Tragen Sie eine Schutzbrille! Halten Sie nicht das Gesicht oder einen anderen Teil Ihres Kopfes über den Dämpfer, wenn sich im Dämpferkörper noch unter Druck stehende Luft befindet. Wenn die Dichtkopf/Luftkolben-Baugruppe entfernt wird, bevor der Druck vollständig entwichen ist, kann die Dichtkopf/Luftkolben-Baugruppe aus dem Dämpferkörper schnellen und das Dämpferöl stoßartig herausspritzen. Lassen Sie den Druck allmählich entweichen, bevor Sie die Dichtkopf/Luftkolben-Baugruppe entfernen.



7 Entfernen Sie den Dämpferkörper aus dem Schraubstock und lassen Sie das Dämpferöl in eine Ölauffangwanne ablaufen.

Ölauffangwanne

Ausbau des IFP

SIDLuxe IsoStrut abgebildet. Sofern nicht anderweitig beschrieben und/oder abgebildet, sind die Verfahren für den SIDLuxe IsoStrut Flight Attendant und für den SIDLuxe IsoStrut gleich.

1 Ziehen Sie das Schrader-Ventil handfest an.

RockShox-Schrader-Ventilwerkzeug

2 Schrauben Sie den SIDLuxe-Hinterbaudämpfer-Luftventil-Adapter (blau) in den Dämpferkörper. Schrauben Sie eine Dämpferpumpe auf den Ventiladapter.

Platzieren Sie das offene Ende des Dämpferkörpers flach gegen ein Werkstatttuch, um den IFP aufzufangen.

Drücken Sie den Dämpferkörper nach unten und pumpen Sie Luft in den Dämpferkörper, bis der IFP aus dem Dämpferkörper und in das Werkstatttuch gedrückt wird. Wenn der IFP aus dem Dämpferkörper herausschnellt, ist ein Ploppen zu hören.

⚠WARNUNG – UNTER DRUCK STEHENDES PRODUKT

Tragen Sie immer eine zugelassene Schutzbrille (ANSI Z87.1, EN166 EU).

Stellen Sie sicher, dass der gesamte Luftdruck aus der Federungskomponente abgelassen ist. Andernfalls kann es zu SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN kommen. Lesen Sie den Abschnitt „Sicherheitsvorkehrungen und Warnhinweise für die Arbeit an Federungen“ mit detaillierten Warnhinweisen und Anweisungen für druckbeaufschlagte Produkte.

⚠VORSICHT

Platzieren Sie den Dämpferkörper in einem Werkstatttuch, um Verletzungen zu vermeiden, wenn der IFP aus dem Dämpferkörper austritt.

SIDLuxe-Luftventil-Adapter (blau)

Dämpferpumpe

3 Schrauben Sie den Luftventil-Adapter vom Dämpferkörper ab.

SIDLuxe-Luftventil-Adapter (blau)

4 Lösen Sie das Schrader-Ventil vollständig und schrauben Sie es dann eine halbe Umdrehung zurück in den Dämpfer, damit das Gewinde fasst, jedoch nicht festgezogen ist. Das Schrader-Ventil muss beim Einbau des IFP lose sein.

RockShox-Schrader-Ventilwerkzeug

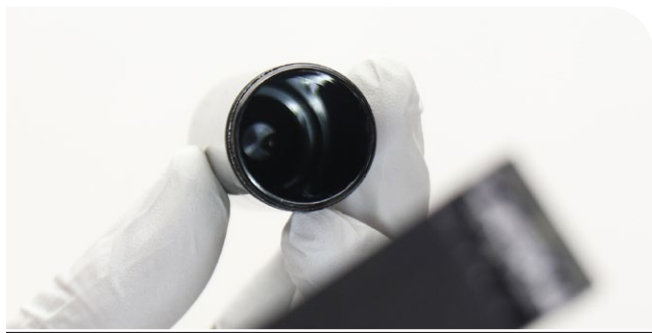
5 Sprühen Sie RockShox Suspension Cleaner auf die Innen- und Außenseite des Dämpferkörpers.

Stellen Sie den Dämpferkörper senkrecht auf ein Werkstatttuch und lassen Sie das überschüssige Öl und die Reinigungsflüssigkeit ablaufen.

RockShox Suspension Cleaner

6 Prüfen Sie mit einer Lampe die Innen- und Außenseite des Dämpferkörpers auf Kratzer, Einkerbungen oder andere Verformungen der Oberflächen. Wenn Sie Verformungen feststellen, muss der Dämpferkörper ersetzt werden.

Legen Sie den Dämpferkörper beiseite.



Lampe

Ausbau des Dämpferkolbens

SIDLuxe IsoStrut Flight Attendant: SIDLuxe IsoStrut abgebildet. Sofern nicht anderweitig beschrieben und/oder abgebildet, sind die Verfahren für den SIDLuxe IsoStrut Flight Attendant und für den SIDLuxe IsoStrut gleich.

1 Säubern Sie die Dämpferführungsstange und die RockShox-Schraubstockblöcke für Hinterbaudämpfer (3 Löcher) – 10-mm-Nut, sodass sie frei von Öl und/oder Schmierfett sind.

Spannen Sie das Führungsstangenauge/die Führungsstangenbefestigung mit RockShox-Schraubstockblöcken für Hinterbaudämpfer (3 Löcher) – 10-mm-Nut in den Schraubstock ein.

HINWEIS

Flight Attendant: Achten Sie darauf, das Dämpfermodul nicht zu beschädigen. Vergewissern Sie sich, dass der Schraubstock nicht in Kontakt mit dem Dämpfermodul kommt.

RockShox-Schraubstockblöcke für Hinterbaudämpfer (3 Löcher) – 10-mm-Nut — SIDLuxe IsoStrut

RockShox-Schraubstockblöcke für Hinterbaudämpfer (3 Löcher) – 10-mm-Nut — SIDLuxe IsoStrut Flight Attendant

2 **SIDLuxe IsoStrut:** Lösen und entfernen Sie den Kolbenventildeckel.

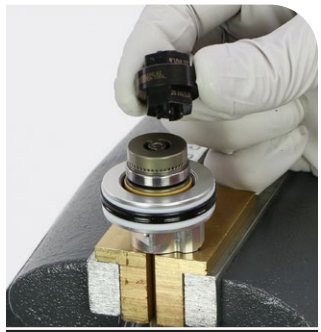
Wenn das mittlere Federplättchen NICHT ausgetauscht wird, fahren Sie mit Schritt 3 fort.

Steckschlüsselwerkzeug für SIDLuxe / IsoStrut-Ventildeckel- und Kolbenschrauben

14-mm-Stecknuss

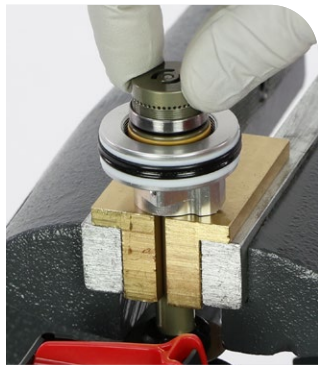
SIDLuxe IsoStrut Flight Attendant: Lösen und entfernen Sie den Kolbenventildeckel.

Wenn das mittlere Federplättchen NICHT ausgetauscht wird, fahren Sie mit Schritt 3 fort.



Steckschlüsselwerkzeug für SIDLuxe / IsoStrut-Ventildeckel- und Kolbenschrauben

14 mm socket

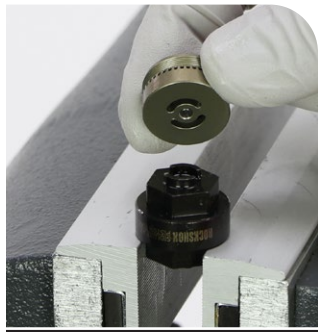


Austausch und Wartung der Mid-Tune-Federplättchen (optional)

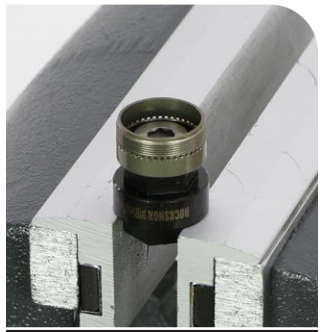
Die Abbildung zeigt den SIDLuxe IsoStrut Flight Attendant. Sofern nicht anderweitig beschrieben und/oder abgebildet, sind die Verfahren für den SIDLuxe IsoStrut und für den SIDLuxe IsoStrut Flight Attendant gleich.

Optional: entfernen, wenn die Mid-Tune-Federplättchen ausgetauscht werden (Standard-M5 – Austausch durch M2 oder M8): Lösen und entfernen Sie die Mid-Tune-Schraube und entfernen Sie sie vom Ventildeckel.

Spannen Sie das Steckschlüsselwerkzeug für SIDLuxe / IsoStrut-Ventildeckel- und Kolbenschrauben in einen Schraubstock ein. Platzieren Sie den Ventildeckel auf dem Werkzeug.



Steckschlüsselwerkzeug für SIDLuxe / IsoStrut-Ventildeckel- und Kolbenschrauben



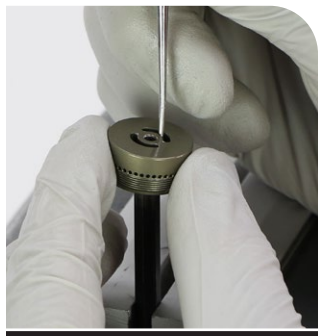
Steckschlüsselwerkzeug für SIDLuxe / IsoStrut-Ventildeckel- und Kolbenschrauben

Lösen Sie die Mid-Tune-Schraube um eine volle Umdrehung.

Spannen Sie einen 5-mm-Inbusschlüssel in den Schraubstock ein.

Führen Sie einen Dorn durch den Ventildeckel ein und schieben Sie die Mid-Tune-Federplättchen vom Ventildeckel weg.

5 mm



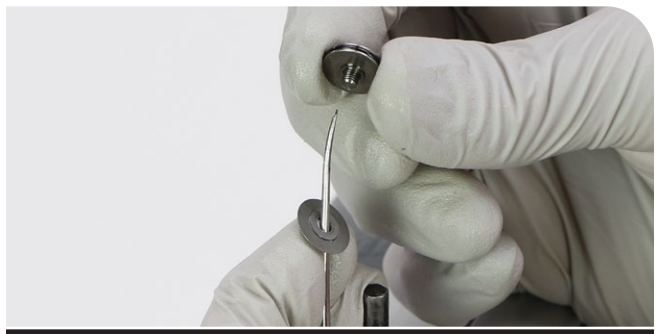
5 mm Dorn

Lösen und entfernen Sie den Ventildeckel von der Mid-Tune-Schraube. Alle Mid-Tune-Federplättchen sollten auf der Mid-Tune-Schraube sein.

5 mm

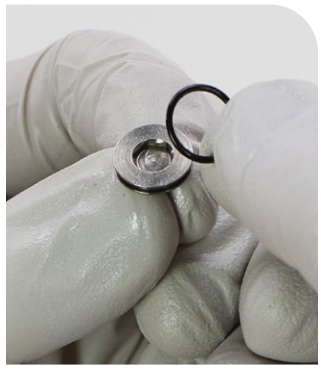
5 mm

Entfernen Sie die Mid-Tune-Federplättchen und legen Sie sie beiseite.



Dorn

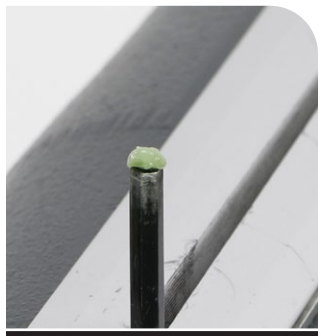
Entfernen Sie den O-Ring der Mid-Tune-Schraube und entsorgen Sie ihn. Reinigen Sie die Mid-Tune-Schraube.



Tragen Sie Fett auf einen neuen O-Ring auf und montieren Sie ihn auf der Schraube für mittlere Federplättchen.

Tragen Sie Fett auf das Ende des Inbusschlüssels auf.

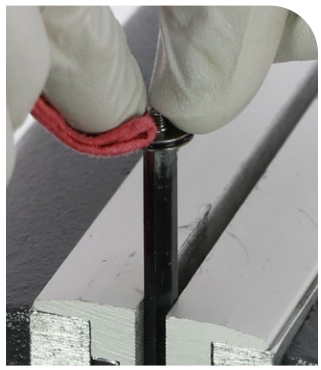
RockShox Dynamic Seal Grease-Dichtungsfett



5 mm Grease

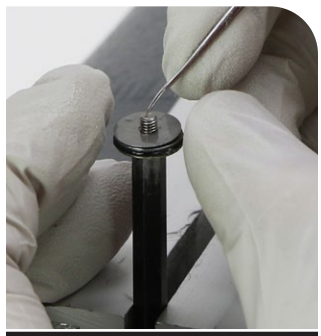
Platzieren Sie die Mid-Tune-Schraube auf dem Inbusschlüssel. Wischen Sie überschüssiges Fett von der Mid-Tune-Schraube und vom Inbusschlüssel ab.

5 mm



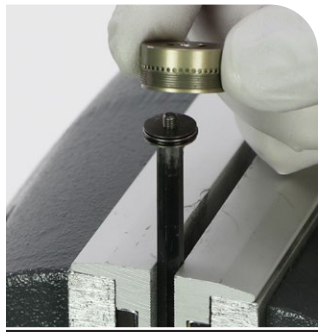
Platzieren Sie das oder die Mid-Tune-Federplättchen (bei mehreren Plättchen in der richtigen Reihenfolge) auf der Mid-Tune-Schraube. Spezifikationen für die Mid-Tune-Abstimmung des SIDLuxe IsoStrut finden Sie in der *RockShox Abstimmungsanleitung für Hinterbaufederungen mit Federplättchen*.

Dorn

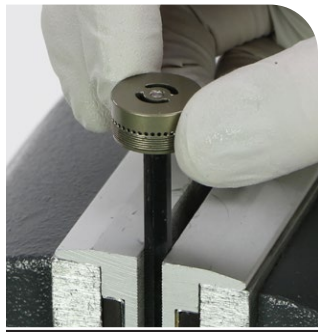


Dorn

Schrauben Sie die Mid-Tune-Schraube in das Ventilgleitstück und ziehen Sie sie mit dem angegebenen Drehmoment an.



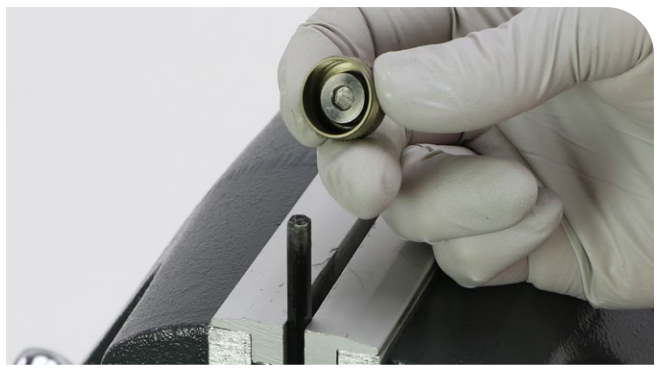
5 mm



5 mm

Steckschlüsselwerkzeug für SIDLuxe / IsoStrut-Ventildeckel- und Kolbenschrauben

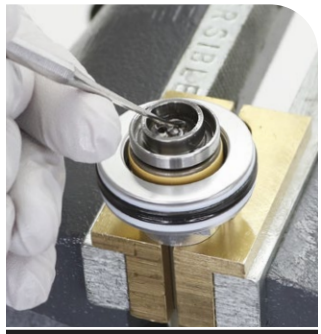
14 mm | 1,1 N·m



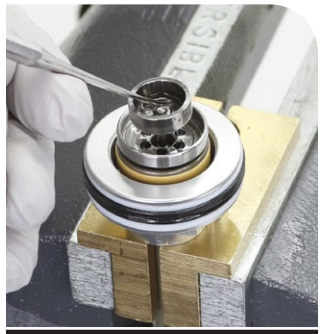
3 **SIDLuxe IsoStrut:** Führen Sie einen Dorn in eine Ventilbohrung im Ventilgleitstück ein und heben Sie das Ventilgleitstück vorsichtig hoch. Entfernen Sie das Ventilgleitstück und den Druckstufenstift und legen Sie sie beiseite.

HINWEIS

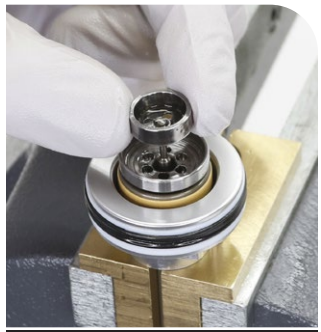
Achten Sie darauf, das Ventilgleitstück nicht zu beschädigen.



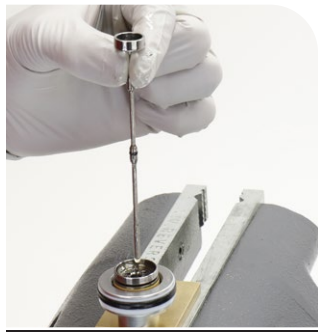
Dorn SIDLuxe IsoStrut



Dorn SIDLuxe IsoStrut



SIDLuxe IsoStrut



SIDLuxe IsoStrut

SIDLuxe IsoStrut Flight Attendant: Heben Sie das Ventilgleitstück vorsichtig hoch. Entfernen Sie das Ventilgleitstück und den Druckstufenstift und legen Sie sie beiseite.

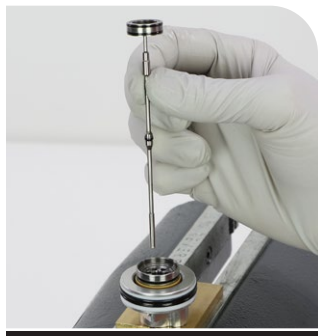
HINWEIS

Achten Sie darauf, das Ventilgleitstück nicht zu beschädigen.

SIDLuxe IsoStrut Flight Attendant

SIDLuxe IsoStrut Flight Attendant

SIDLuxe IsoStrut Flight Attendant



SIDLuxe IsoStrut Flight Attendant

4 **SIDLuxe IsoStrut:** Entfernen Sie den O-Ring vom Druckstufenstift und entsorgen Sie ihn.

Säubern Sie den Druckstufenstift.

Geben Sie Schmierfett auf einen neuen O-Ring und bringen Sie ihn am Druckstufenstift an.

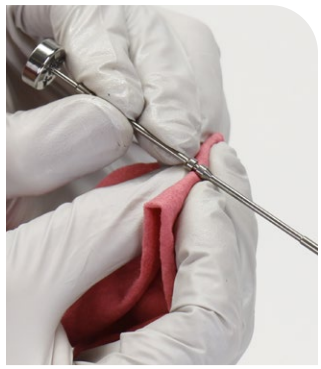
Legen Sie den Druckstufenstift beiseite.

HINWEIS

Zerkratzen Sie den Druckstufenstift nicht. Kratzer führen dazu, dass Öl an der O-Ring-Dichtung vorbeifließt.

Entfernen oder verlieren Sie nicht die Kugel, die sich im Ende des Druckstufenstifts befindet.

Dorn (nicht aus Metall)



RockShox Dynamic Seal Grease-Dichtungsfett

SIDLuxe IsoStrut Flight Attendant: Entfernen Sie den O-Ring vom Druckstufenstift und entsorgen Sie ihn.

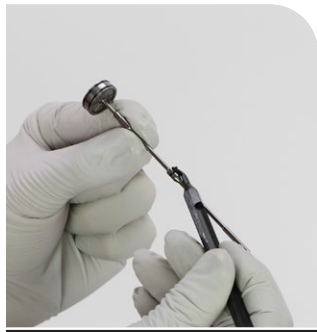
Säubern Sie den Druckstufenstift.

Geben Sie Schmierfett auf einen neuen O-Ring und bringen Sie ihn am Druckstufenstift an.

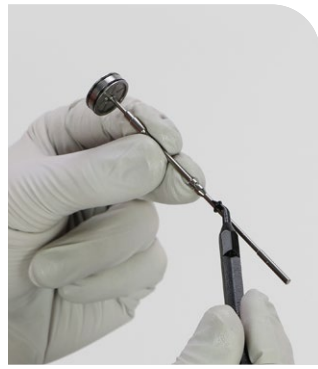
Legen Sie den Druckstufenstift beiseite.

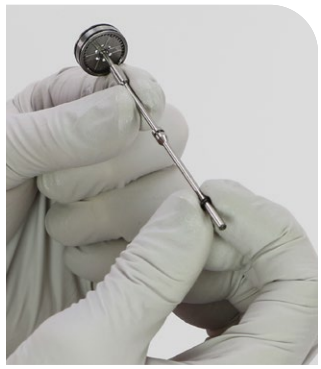
HINWEIS

Zerkratzen Sie den Druckstufenstift nicht. Kratzer führen dazu, dass Öl an der O-Ring-Dichtung vorbeifließt.



Dorn (nicht aus Metall)



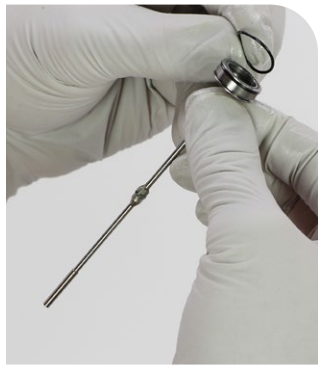


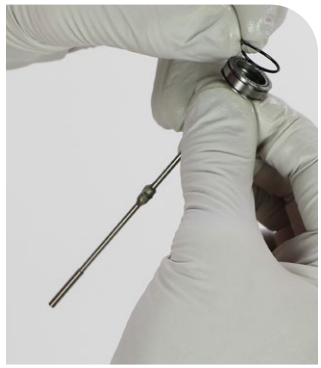
RockShox Dynamic Seal Grease-Dichtungsfett

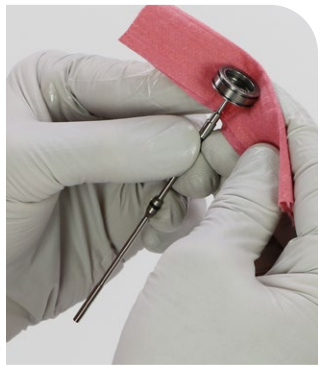
5 **SIDLuxe IsoStrut Flight Attendant:** Entfernen Sie die O-Ringe (2) vom Ventilgleitstück und entsorgen Sie sie.

Säubern Sie das Ventilgleitstück.

Tragen Sie Fett auf das Ventilgleitstück auf und montieren Sie neu O-Ringe daran.





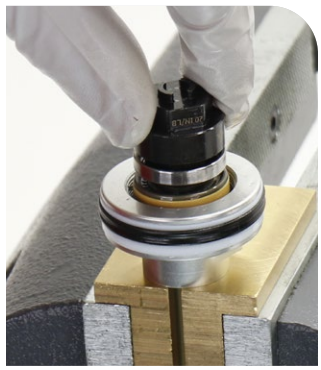


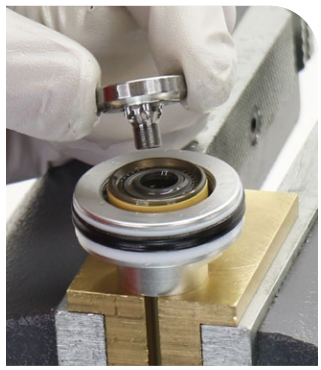
RockShox Dynamic Seal Grease-Dichtungsfett

6 **SIDLuxe IsoStrut und SIDLuxe IsoStrut Flight Attendant:** Lösen und entfernen Sie die Kolbenschraube.

Steckschlüsselwerkzeug für SIDLuxe / Iso-Strut-Ventildeckel- und Kolbenschrauben

14-mm-Stecknuss

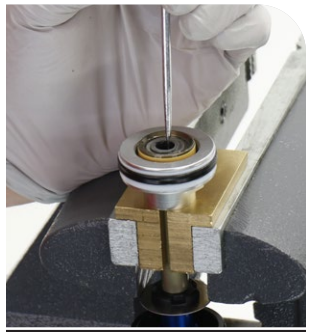


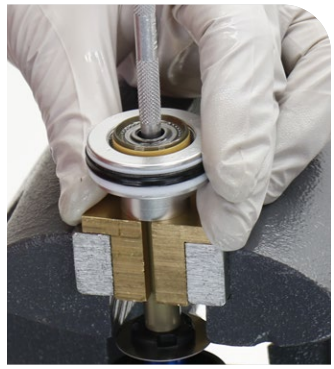


7 **SIDLuxe IsoStrut und SIDLuxe IsoStrut Flight Attendant:**
Führen Sie einen Dorn durch die Kolben-Baugruppe in die Dämpferführungsstange ein.

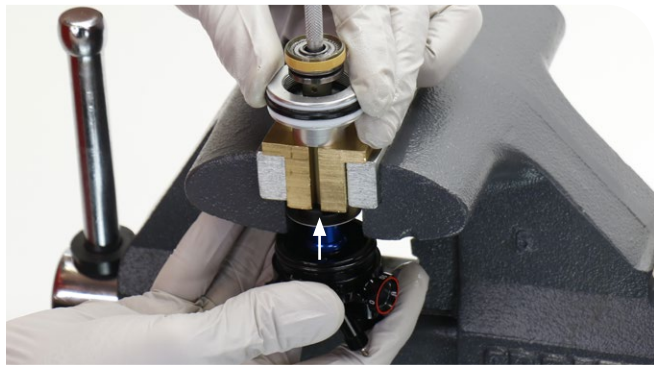
Lösen Sie den Schraubstock und schieben Sie die Dämpferführungsstange nach oben. Schieben Sie den Dichtkopf nach unten, um den Dämpferkolben freizulegen.

Ziehen Sie den Schraubstock fest.





Dorn



8 **SIDLuxe IsoStrut und SIDLuxe IsoStrut Flight Attendant:**
Entfernen Sie den Kolben und die Federplättchenstapel von der Dämpferführungsstange, und schieben Sie den Kolben und die Federplättchenstapel auf den Dorn, um alle Teile in der richtigen Reihenfolge zusammenzuhalten.

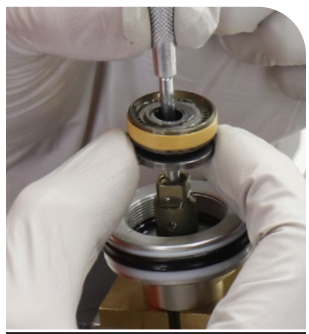
Zerlegen Sie nicht den Ventildeckel, die Federplättchenstapel oder die Hauptkolben-Baugruppe.

Legen Sie den Dorn und die Kolben-Baugruppe beiseite, damit die Teile zusammen und in der richtigen Reihenfolge bleiben.

HINWEIS

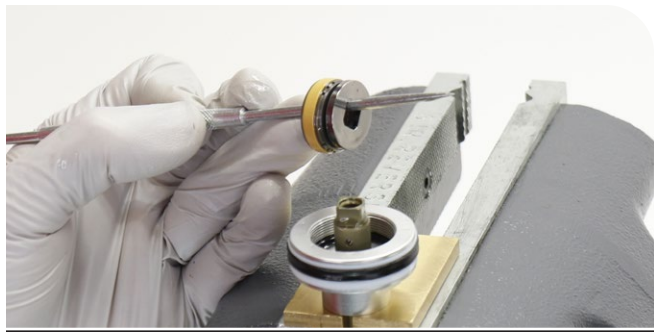
Wenn die Dämpferkolben-Baugruppe zerlegt wird, muss sie neu zusammengebaut werden.

Wenn Teile der Kolben-Baugruppe in der falschen Reihenfolge montiert sind, muss die Kolben-Baugruppe einschließlich der Federplättchenstapel in der richtigen Reihenfolge neu zusammengebaut werden, damit der Dämpfer ordnungsgemäß funktioniert. Konfigurationen für die Kolben-Baugruppe und Federplättchenstapel finden Sie in der Abstimmungsanleitung für Hinterbaufederungen mit Federplättchen.



Dorn

Dorn



Dorn

Dorn SIDLuxe IsoStrut

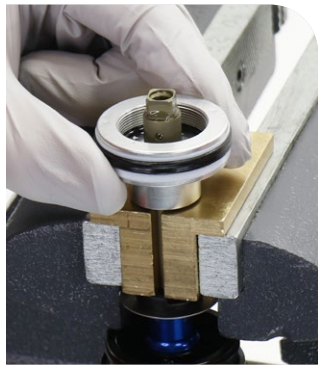
Dorn SIDLuxe IsoStrut Flight Attendant

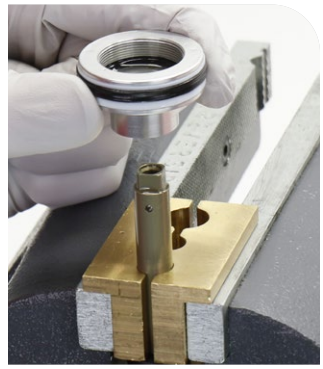
Ausbau und Wartung der Dichtkopf/Luftkolben-Baugruppe

SIDLuxe IsoStrut Flight Attendant: SIDLuxe IsoStrut abgebildet. Sofern nicht anderweitig beschrieben und/oder abgebildet, sind die Verfahren für den SIDLuxe IsoStrut Flight Attendant und für den SIDLuxe IsoStrut gleich.

1 Entfernen Sie die Dichtkopf/Luftkolben-Baugruppe von der Dämpferführungsstange.

Entnehmen Sie den Dämpfer aus dem Schraubstock und legen Sie ihn beiseite.





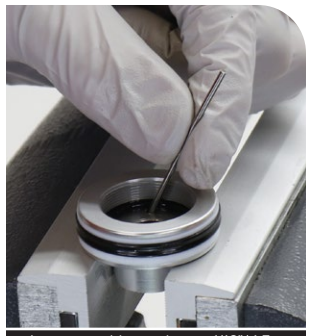
2 Entfernen Sie die Nylondruckkugel von der Dichtkopf/Luftkolben-Baugruppe.

Spannen Sie den Dichtkopf in einen Schraubstock mit flachen Aluminium-Schraubstockblöcken ein.

Führen Sie ein Lagerausschlagwerkzeug 1/16" / 1,5 mm (AD) von der Unterseite des Dichtkopfes aus im richtigen Winkel in die Entlüftungsöffnung ein.

Klopfen Sie leicht auf das Lagerausschlagwerkzeug und entfernen Sie die Nylondruckkugel durch den Entlüftungsstutzen aus dem Dichtkopf.

Die Nylondruckkugel verformt sich dabei und kann nicht wiederverwendet werden. Entsorgen Sie die Original-Nylondruckkugel.



Lagerausschlagwerkzeug 1/16"/ 1,5 mm (AD)

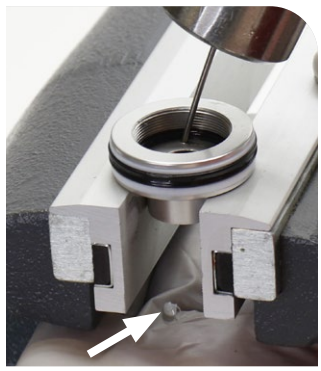
Hammer

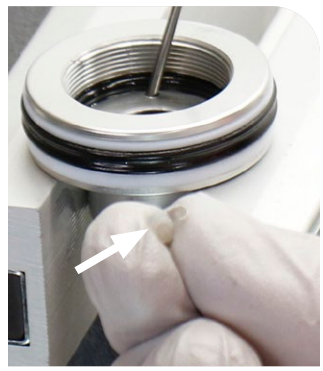
HINWEIS

Um die ordnungsgemäße Funktion des Dämpfers sicherzustellen, verwenden Sie die Nylondruckkugel nicht wieder.

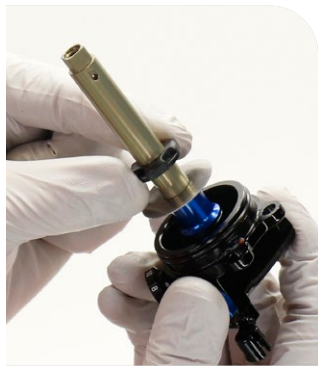
Entfernen Sie das Lagerausschlagwerkzeug aus dem Dichtkopf.

Entnehmen Sie den Dichtkopf aus dem Schraubstock und legen Sie ihn beiseite.





3 Entfernen Sie den unteren Anschlagpuffer und entsorgen Sie ihn.



4 Entfernen Sie die Unterlegscheibe.

Entfernen Sie den Anschlag-Spacer und säubern Sie ihn.

5 Entfernen Sie den äußeren O-Ring des Auges/der IsoStrut-Luftkammer und entsorgen Sie ihn.

Säubern Sie die O-Ring-Nut.

Geben Sie Schmierfett auf einen neuen O-Ring und setzen Sie ihn ein.

Legen Sie die Augen/Dämpferführungsstangen-Baugruppe beiseite.

RockShox Suspension Cleaner

6 Entfernen Sie den großen inneren O-Ring des Dichtkopfes und entsorgen Sie ihn.

Dorn (nicht aus Metall)

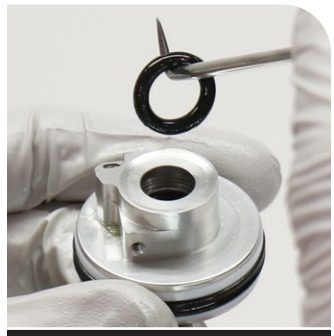
Dorn (nicht aus Metall)

7 Entfernen Sie den kleinen inneren O-Ring mit einem Dorn und entsorgen Sie ihn.

HINWEIS

Achten Sie darauf, die Nut des inneren O-Rings nicht zu zerkratzen. Kratzer führen zu Luftleckagen.

Dorn (aus Metall)



Dorn (aus Metall)

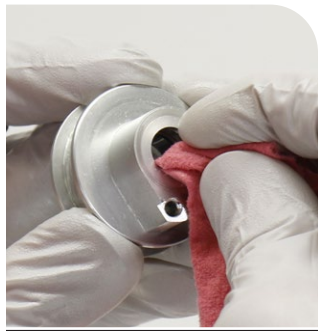
8 Entfernen Sie den äußeren dünnen Stützring, die Vierkantringdichtung und den dicken Stützring und entsorgen Sie die Ringe.

HINWEIS

Achten Sie darauf, die Nut der Vierkantringdichtung nicht zu zerkratzen. Kratzer führen zu Luftleckagen.

Dorn (nicht aus Metall)

9 Säubern Sie die Dichtkopf/Luftkolben-Baugruppe einschließlich der inneren und äußeren Dichtungsnuten.



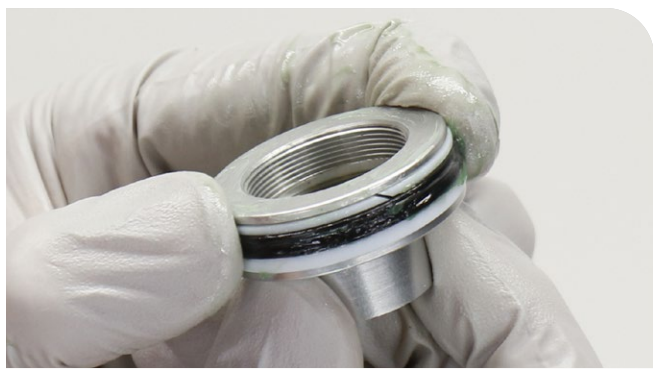
RockShox Suspension Cleaner

10 Montieren Sie einen neuen dicken Stützring.

Tragen Sie Schmierfett auf eine neue Vierkantringdichtung auf und bauen Sie sie ein.

Montieren Sie einen neuen dünnen Stützring.

RockShox Dynamic Seal Grease-Dichtungsfett



11 Geben Sie Schmierfett auf einen neuen großen inneren O-Ring und setzen Sie ihn ein.

RockShox Dynamic Seal Grease-Dichtungsfett

12 Geben Sie Schmierfett auf einen neuen kleinen inneren O-Ring und setzen Sie ihn ein.

Verwenden Sie das hakenförmige Ende des nicht-metallischen Dorns, um den O-Ring in die Nut einzusetzen.

Legen Sie die Dichtkopf/Luftkolben-Baugruppe beiseite.

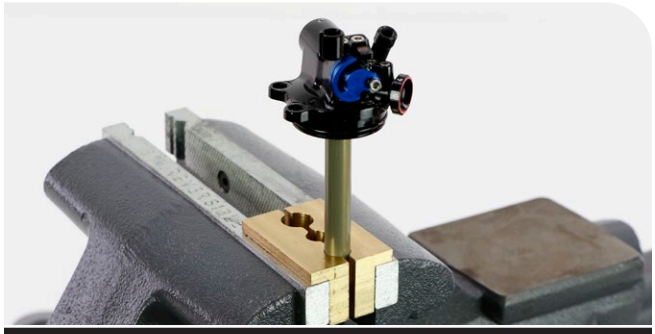
RockShox Dynamic Seal Grease-Dichtungsfett

Dorn (nicht aus Metall) – hakenförmiges Ende

1 Spannen Sie das Ende der Dämpferführungsstange in RockShox-Schraubstockblöcke für Hinterbaudämpfer (10-mm-Nut) gerade so fest ein, dass es in den Schraubstockblöcken nicht rutscht.

HINWEIS

Wenn Sie den Schraubstock zu fest anziehen, kann die Dämpferführungsstange dauerhaft beschädigt werden. Ziehen Sie den Schraubstock nicht zu fest an.



RockShox-Schraubstockblöcke für Hinterbaudämpfer (10 mm)

2 Entfernen Sie die Zugklemmschraube des Fernbedienungszugs und die Zugklemmplatte von der Fernbedienungs-Umlenkrolle.

2 mm

3 Halten Sie den Fernbedienungsfeder-Vorspanner in Position und entfernen Sie die Anschlagschraube des Fernbedienungsfeder-Vorspanners vom Auge/von der Befestigung.

1,5 mm

4 mm

4 Lassen Sie sich die Fernbedienungsfeder und den Vorspanner langsam entspannen, während Sie den Vorspanner mit dem Daumen und einem 4-mm-Inbusschlüssel festhalten.

4 mm

5 Entfernen Sie den Fernbedienungsfeder-Vorspanner.

Säubern Sie den Vorspanner und legen Sie ihn beiseite.

4 mm

6 Entfernen Sie die Fernbedienungsfeder.

Entsorgen Sie die Fernbedienungsfeder.

Dorn (nicht aus Metall)

7 Entfernen Sie die Anschlagschraube der Fernbedienungs-Umlenkrolle/Nocke.

Entfernen Sie die Fernbedienungs-Umlenkrolle von der Nocke der fernbedienbaren Sperre.

Entsorgen Sie die Fernbedienungs-Umlenkrolle.

1,5 mm (Anschlagschraube – Fernbedienungs-Umlenkrolle/-Nocke)

8 Entfernen Sie die äußere Buchse vom Auge/von der Befestigung.

Entsorgen Sie die äußere Buchse.

Dorn (nicht aus Metall)

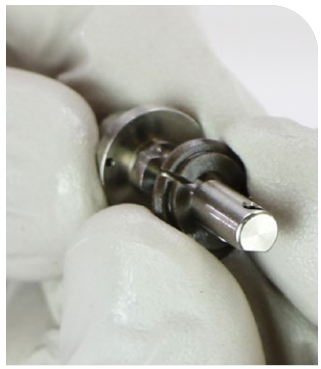
9 Schieben Sie die Nocke der fernbedienbaren Sperre durch das Auge/die Befestigung und entfernen Sie die Nocke der fernbedienbaren Sperre.

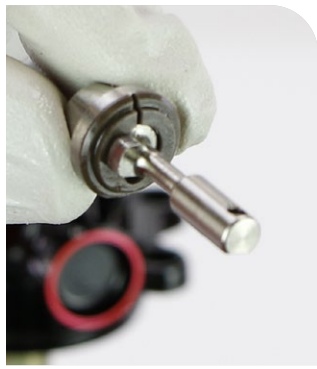
Dorn (nicht aus Metall)

10 Säubern Sie die Nocke der fernbedienbaren Sperre.

Entfernen Sie die innere Buchse von der Nocke der fernbedienbaren Sperre und entsorgen Sie die Buchse.

11 Montieren Sie eine neue innere Buchse auf der Nocke der fernbedienbaren Sperre.

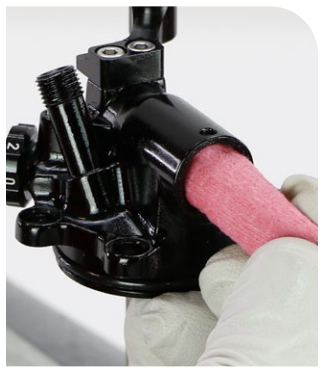




12 Säubern Sie das Innere der Fernbedienungsnocken-Nut im Auge. Säubern Sie die Außenseite des Auges.

HINWEIS

Schieben Sie keine Verunreinigungen in das Auge/die Befestigung. Schmutz und Verunreinigungen können Teile beschädigen oder die ordnungsgemäße Funktion der Einsteller stören.



13 Setzen Sie eine neue äußere Buchse in das Auge/die Befestigung ein und drücken Sie die Buchse in das Auge/die Befestigung.

14 Tragen Sie Schmierfett auf das abgestufte Ende der Nocke der fernbedienbaren Sperre auf.

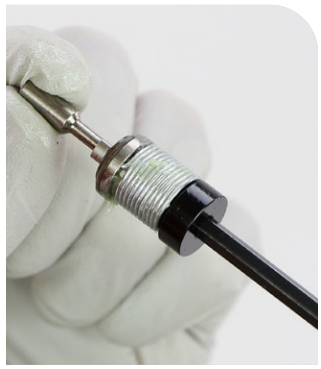
RockShox Dynamic Seal Grease-Dichtungsfett

15 Tragen Sie eine dicke Schicht Schmierfett auf die Innen- und Außenseite einer neuen Feder für die fernbedienbare Sperre auf.

RockShox Dynamic Seal Grease-Dichtungsfett

16 Setzen Sie einen Federstift in das Loch in der Nocke der fernbedienbaren Sperre ein.

Setzen Sie den anderen Federstift in den Vorspanner der fernbedienbaren Sperre ein und setzen Sie den Vorspanner mittig in die Fernbedienungsfeder ein.



17 Führen Sie die Nocke der fernbedienbaren Sperre, die Feder und den Vorspanner in das Auge/die Befestigung ein. Halten Sie die äußere Nockenbuchse an der anderen Seite mit dem Finger fest.

Setzen Sie das Ende der Nocke in die äußere Nockenbuchse ein.

Drücken Sie mit einem 4-mm-Inbusschlüssel den Vorspanner in das Auge/die Befestigung, drücken Sie die Fernbedienungsfeder zusammen und schieben Sie das Ende der Nocke durch die äußere Nockenbuchse, sodass sie fest sitzt.

4 mm

4 mm

18 Bringen Sie eine neue Fernbedienungs-Umlenkrolle am Ende der Fernbedienungsnocke an.

Führen Sie die Anschlagschraube in die Fernbedienungs-Umlenkrolle und das Ende der Fernbedienungsnocke ein. Schrauben Sie die Anschlagschraube vorsichtig in die Fernbedienungsnocke und ziehen Sie die Anschlagschraube bis zum Anschlag fest.

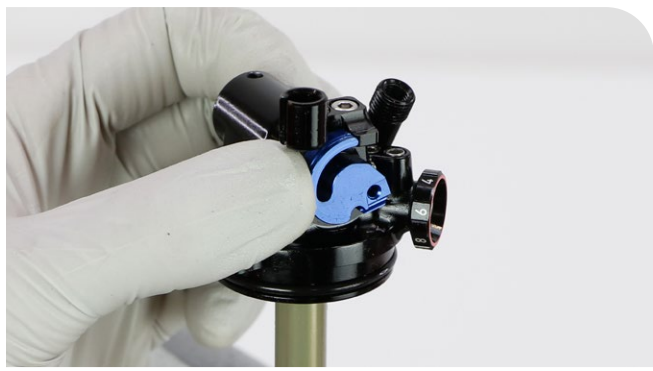
Vergewissern Sie sich, dass die Fernbedienungs-Umlenkrolle sicher fixiert ist.

HINWEIS

Ziehen Sie die Anschlagschraube nicht zu fest an. Andernfalls kann das Gewinde in der Fernbedienungsnocke beschädigt werden.

1,5 mm

1,5 mm Anschlagschrauben-Anschläge



19 Halten Sie den Vorspanner in das Auge/die Befestigung gedrückt.

Drehen Sie den Vorspanner mit dem Inbusschlüssel um ca. 360 Grad im Uhrzeigersinn. Die Bohrung für die Anschlagschraube im Vorspanner sollte auf die Bohrung für die Anschlagschraube im Auge/in der Befestigung ausgerichtet sein.

Setzen Sie die Anschlagschraube des Vorspanners in das Auge/die Befestigung ein und schrauben Sie sie in den Vorspanner.

Ziehen Sie die Anschlagschraube an, bis sie mit dem Auge/der Befestigung bündig ist.

1,5 mm 4 mm

1,5 mm 4 mm

1,5 mm Bündig mit Auge

20 Bringen Sie die Zugklemmplatte und die Zugklemmschraube an der Umlenkrolle an; ziehen Sie die Zugklemmschraube handfest an.

2 mm

2 mm

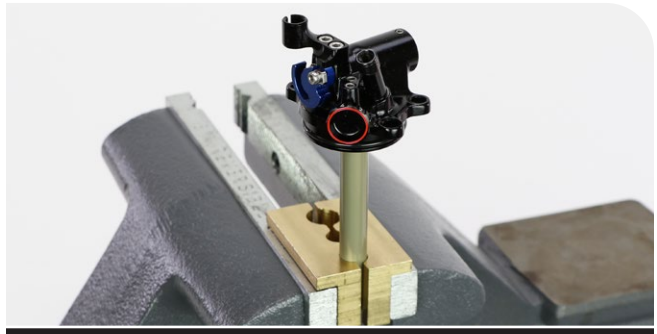
21 **Funktionsprüfung** – Drehen Sie die Fernbedienungs-Umlenkrolle im Uhrzeigersinn, um die Fernbedienungsfeder zu testen.

Wenn der Fernbedienungszuganschlag beschädigt ist, muss er ausgetauscht werden.

1 Spannen Sie das Ende der Dämpferführungsstange in RockShox Dämpfer-Schraubstockblöcke (10-mm-Nut) gerade so fest ein, dass es in den Schraubstockblöcken nicht rutscht.

HINWEIS

Wenn Sie den Schraubstock zu fest anziehen, kann die Dämpferführungsstange dauerhaft beschädigt werden. Ziehen Sie den Schraubstock nicht zu fest an.



RockShox-Schraubstockblöcke für Hinterbaudämpfer (10 mm)

2 Entfernen Sie alle Schrauben des Zuganschlags.

2,5 mm

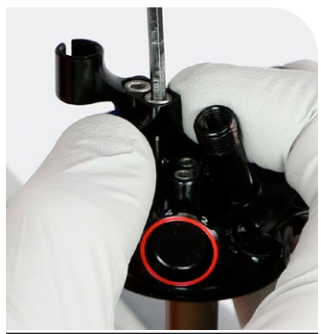
2,5 mm

3 Entfernen und entsorgen Sie den Zuganschlag.

Säubern Sie den Montagebereich für den Zughüllenanschlag.

4 Montieren Sie einen neuen Zuganschlag.

2,5 mm



2,5 mm

5 Ziehen Sie jede Schraube mit dem angegebenen Drehmoment fest.

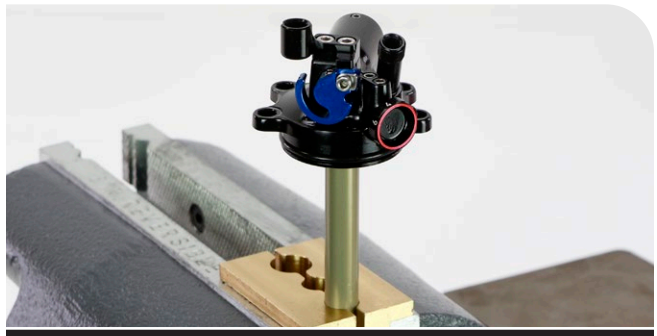
2,5 mm	1,1 N·m

2,5 mm	1,1 N·m

1 Spannen Sie das Ende der Dämpferführungsstange in RockShox Dämpfer-Schraubstockblöcke (10-mm-Nut) gerade so fest ein, dass es in den Schraubstockblöcken nicht rutscht.

HINWEIS

Wenn Sie den Schraubstock zu fest anziehen, kann die Dämpferführungsstange dauerhaft beschädigt werden. Ziehen Sie den Schraubstock nicht zu fest an.



RockShox-Schraubstockblöcke für Hinterbaudämpfer (10 mm)

2 Drehen Sie den Zugstufeneinsteller bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn in die vollständig offene Einstellung.

3 Entfernen Sie die Schraube der Rastfeder des Zugstufeneinstellers.

2 mm

2 mm

4 Nehmen Sie die Rastfeder und das Rastkugellager ab.

Magnet

Kleiner Inbusschlüssel Schmieren

5 Entfernen Sie die Anschlagschraube des Zugstufeneinstellers.

2 mm

2 mm

6 Entfernen Sie den Zugstufeneinsteller.

Säubern Sie den Zugstufeneinsteller.

7 Säubern Sie die Nut des Zugstufeneinstellers.

HINWEIS

Schieben Sie keine Verunreinigungen in das Auge/die Befestigung. Schmutz und Verunreinigungen können Teile beschädigen oder die ordnungsgemäße Funktion der Einsteller stören.

RockShox Suspension Cleaner

8 Tragen Sie Schmierfett auf die Rasterungen auf.

RockShox Dynamic Seal Grease-Dichtungsfett

9 Führen Sie den Zugstufeneinsteller so in das Auge/die Befestigung ein, dass der Anschlag der Anschlagschraube nach oben an der Bohrung für die Anschlagschraube im Auge/in der Befestigung ausgerichtet ist. Die Anschlagschraube schlägt an dieser Fläche an, wenn der Zugstufeneinsteller in die vollständig offene Position gedreht wird.

Drücken Sie den Zugstufeneinsteller bis zum Anschlag in das Auge/die Befestigung.

10 Tragen Sie ein wenig Schmierfett auf das Ende eines kleinen Inbusschlüssels auf, um die Rastkugel zu fixieren. Bauen Sie das Rastkugellager ein.

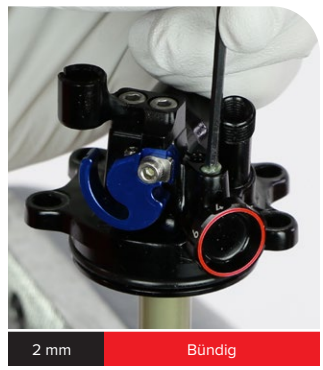
Tragen Sie ein wenig Fett auf das Ende eines kleinen Inbusschlüssels auf, um die Rastfeder zu fixieren. Bauen Sie die Rastfeder ein.

Entfernen Sie überschüssiges Fett.

Kleiner Inbusschlüssel Schmieren

Kleiner Inbusschlüssel Schmieren

11 Tragen Sie ein wenig Schmierfett auf das Ende eines 2-mm-Inbusschlüssels auf, um die Rasterungsklemmschraube zu fixieren. Setzen Sie die Rasterungsklemmschraube ein und ziehen Sie sie fest, bis sie bündig mit dem Auge/der Befestigung sitzt.



2 mm Bündig

12 Tragen Sie ein wenig Schmierfett auf das Ende eines 2-mm-Inbusschlüssels auf, um die Anschlagschraube des Zugstufeneinstellers zu fixieren. Setzen Sie die Anschlagschraube des Zugstufeneinstellers ein und ziehen Sie sie fest, bis Sie bündig mit dem Auge/der Befestigung sitzt.

2 mm

2 mm | Bündig

Entfernen Sie überschüssiges Fett.

13 Überprüfen Sie die Funktion des Zugstufeneinstellers.

Drehen Sie den Einsteller bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn (Position 10). Bis zur vollständig geschlossenen Zugstufeneinstellung sollten es 10 Klicks sein.

Drehen Sie den Einsteller bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn (Position 0). Bis zur vollständig offenen Zugstufeneinstellung sollten es 10 Klicks sein.

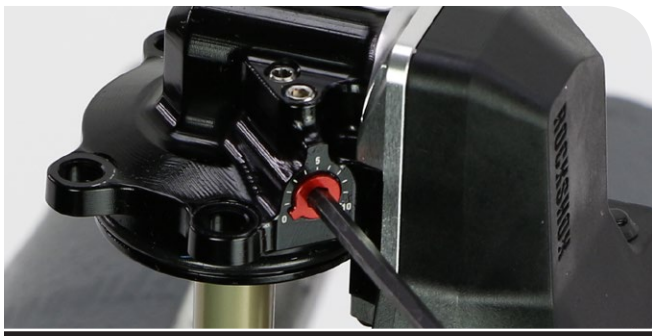
1 Spannen Sie das Ende der Dämpferführungsstange in RockShox Dämpfer-Schraubstockblöcke (10-mm-Nut) gerade so fest ein, dass es in den Schraubstockblöcken nicht rutscht.

HINWEIS

Wenn Sie den Schraubstock zu fest anziehen, kann die Dämpferführungsstange dauerhaft beschädigt werden. Ziehen Sie den Schraubstock nicht zu fest an.

RockShox-Schraubstockblöcke für Hinterbaudämpfer (10 mm)

2 Drehen Sie den Zugstufeneinsteller bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn in die vollständig offene Einstellung (0).



3 mm

3 Entfernen Sie die Rasterungsklemmschraube des Zugstufeneinstellers.

2 mm

2 mm

4 Nehmen Sie die Rastfeder und das Rastkugellager ab.

Magnet

Kleiner Inbusschlüssel

Schmieren

5 Entfernen Sie die Anschlagschraube des Zugstufeneinstellers.

2 mm

2 mm

6 Entfernen Sie den Zugstufeneinsteller.

2,5 mm

2,5 mm

2,5 mm

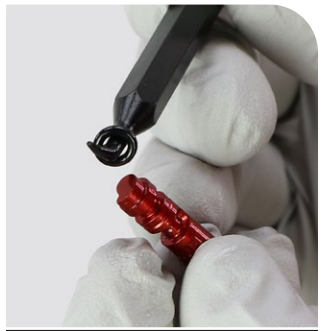
2,5 mm

7 Säubern Sie die Nut des Zugstufeneinstellers.

HINWEIS

Schieben Sie keine Verunreinigungen in das Auge/die Befestigung. Schmutz und Verunreinigungen können Teile beschädigen oder die ordnungsgemäße Funktion der Einsteller stören.

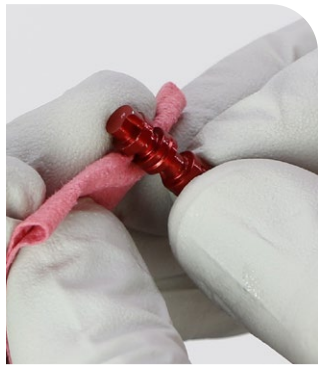
8 Entfernen und entsorgen Sie die O-Ringe.



Dorn (nicht aus Metall)

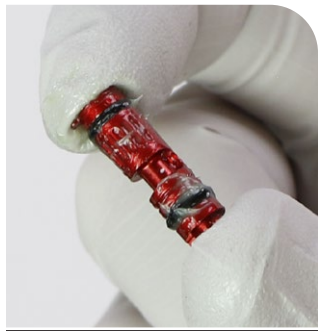
Dorn (nicht aus Metall)

9 Säubern Sie den Zugstufeneinsteller.

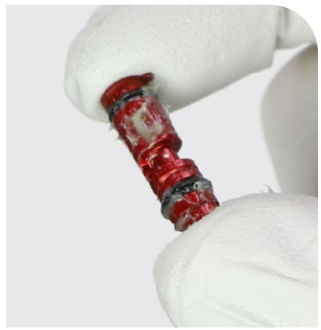


10 Tragen Sie Fett auf die neuen O-Ringe auf und bauen Sie sie ein.

Tragen Sie Fett auf die Rasterungen auf.



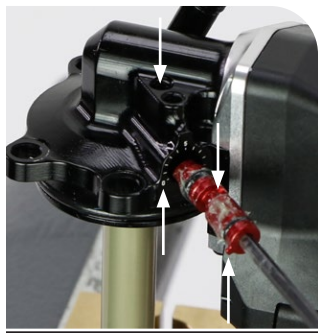
RockShox Dynamic Seal Grease-Dichtungsfett



RockShox Dynamic Seal Grease-Dichtungsfett

11 Führen Sie den Zugstufeneinsteller so in das Auge/die Befestigung ein, dass der Anschlag der Anschlagschraube nach oben an der Bohrung für die Anschlagschraube im Auge/in der Befestigung und die Nase für die Zugstufeneinstellerposition auf die 0 ausgerichtet ist. Die Anschlagschraube schlägt an dieser Fläche an, wenn der Zugstufeneinsteller in die vollständig offene Position gedreht wird.

Drücken Sie den Zugstufeneinsteller bis zum Anschlag in das Auge/die Befestigung.



2,5 mm

2,5 mm

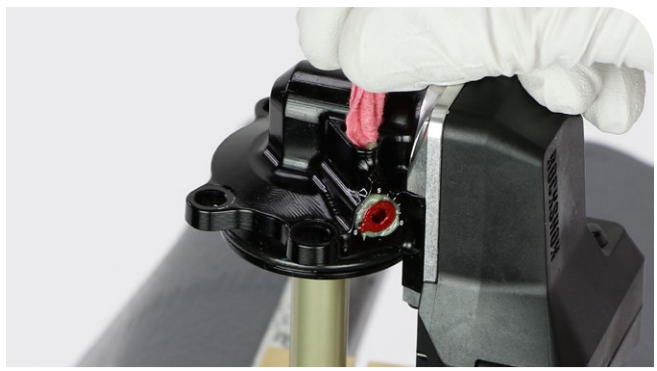
12 Tragen Sie ein wenig Fett auf das Ende eines kleinen Inbusschlüssels auf, um die Rastkugel zu fixieren. Bauen Sie das Rastkugellager ein.

Tragen Sie ein wenig Fett auf das Ende eines kleinen Inbusschlüssels auf, um die Rastfeder zu fixieren. Bauen Sie die Rastfeder ein.

Entfernen Sie überschüssiges Fett.

Kleiner Inbusschlüssel Schmieren

Kleiner Inbusschlüssel Schmieren



13 Tragen Sie ein wenig Fett auf das Ende eines 2-mm-Inbusschlüssels auf, um die Rasterungsklemmschraube zu fixieren. Setzen Sie die Rasterungsklemmschraube ein und ziehen Sie sie fest, bis sie bündig mit dem Auge/der Befestigung sitzt.

2 mm Schmieren

2 mm

2 mm

2 mm Bündig

14 Tragen Sie ein wenig Fett auf das Ende eines 2-mm-Inbusschlüssels auf, um die Anschlagschraube des Zugstufeneinstellers zu fixieren. Setzen Sie die Anschlagschraube des Zugstufeneinstellers ein und ziehen Sie sie fest, bis Sie bündig mit dem Auge/der Befestigung sitzt.

2 mm Schmieren

2 mm Bündig

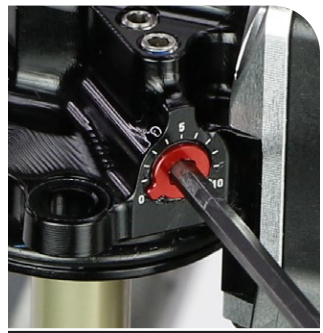
15 Entfernen Sie überschüssiges Fett.

16 Überprüfen Sie die Funktion des Zugstufeneinstellers.

Drehen Sie den Einsteller bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn (Position 10). Bis zur vollständig geschlossenen Zugstufeneinstellung sollten es 10 Klicks sein.

Drehen Sie den Einsteller bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn (Position 0). Bis zur vollständig offenen Zugstufeneinstellung sollten es 10 Klicks sein.

2,5 mm



2,5 mm

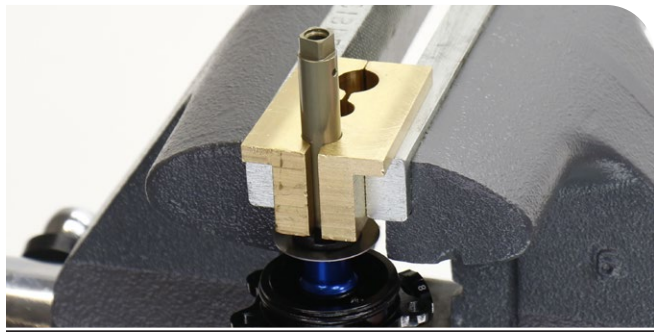
SIDLuxe IsoStrut Flight Attendant: SIDLuxe IsoStrut abgebildet. Sofern nicht anderweitig beschrieben und/oder abgebildet, sind die Verfahren für den SIDLuxe IsoStrut Flight Attendant und für den SIDLuxe IsoStrut gleich.

1 Montieren Sie den blauen Anschlag-Spacer.

2 Montieren Sie die Anschlagscheibe.

Setzen Sie einen neuen unteren Anschlagpuffer mit der flachen Seite nach innen ein.

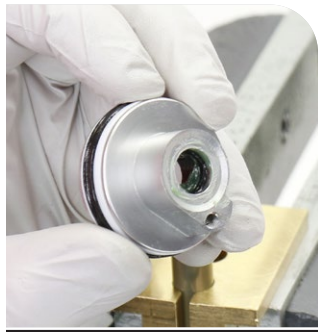
3 Säubern Sie die Dämpferführungsstange und spannen Sie sie in die RockShox-Schraubstockblöcke für Hinterbaudämpfer (10 mm) ein.



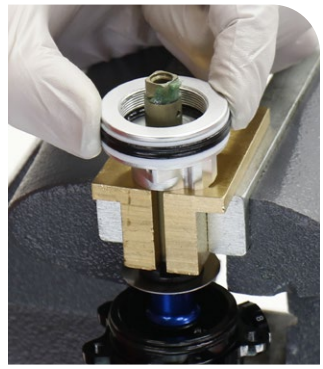
RockShox-Schraubstockblöcke für Hinterbaudämpfer (3 Löcher) – 10 mm

4 Tragen Sie Schmierfett auf den inneren O-Ring des Dichtkopfes und die Buchse auf.

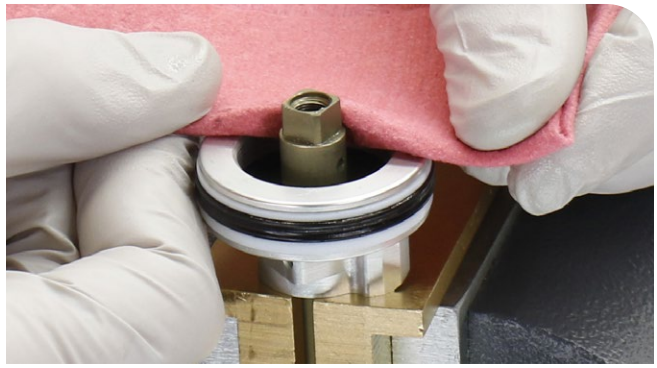
Setzen Sie die Dichtkopf/Luftkolben-Baugruppe auf die Dämpferführungsstange auf.



RockShox Dynamic Seal Grease-Dichtungsfett



5 Säubern Sie das Ende der Dämpferführungsstange.



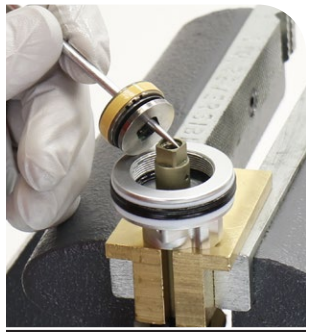
6 **SIDLuxe IsoStrut und SIDLuxe IsoStrut Flight Attendant:** Führen Sie den Dorn in die Mitte der Dämpferführungsstange ein und montieren Sie die Kolben-Baugruppe auf der Dämpferführungsstange. Zentrieren Sie die Teile auf dem Vierkant-Ende der Dämpferführungsstange.

Entfernen Sie den Dorn, nachdem die Kolben-Baugruppe auf der Dämpferführungsstange montiert und befestigt ist.

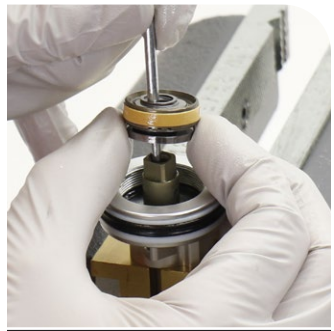
HINWEIS

Wenn die Dämpferkolben-Baugruppe zerlegt wird, muss sie ersetzt werden.

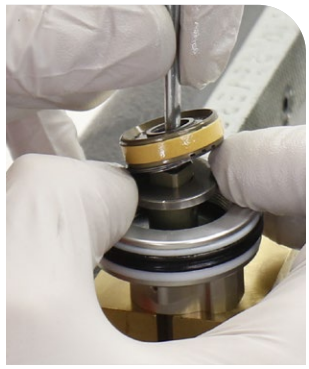
Wenn Teile der Kolben-Baugruppe in der falschen Reihenfolge montiert sind, muss die Kolben-Baugruppe einschließlich der Federplättchenstapel in der richtigen Reihenfolge neu zusammengebaut werden, damit der Dämpfer ordnungsgemäß funktioniert. Konfigurationen für die Kolben-Baugruppe und Federplättchenstapel finden Sie in der Abstimmungsanleitung für Hinterbaufederungen mit Federplättchen.

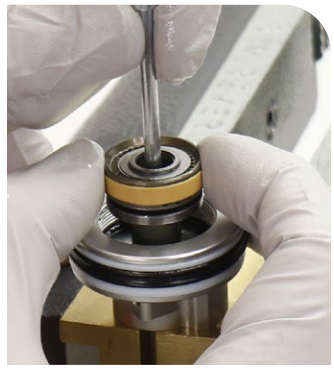


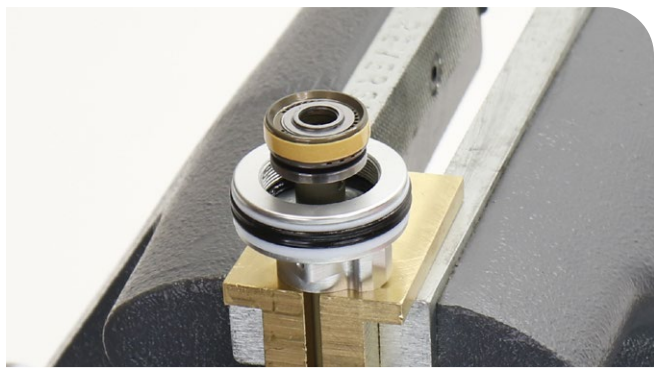
Dorn



Dorn

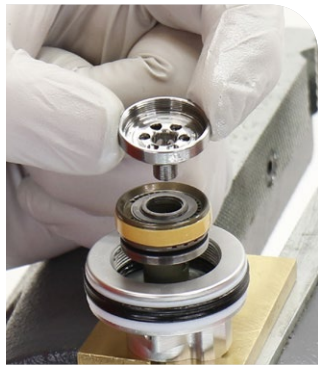


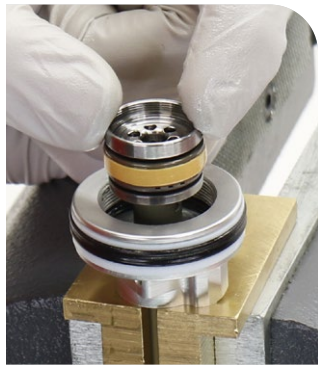


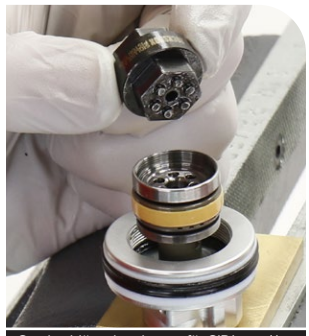


7 **SIDLuxe IsoStrut und SIDLuxe IsoStrut Flight Attendant:** Schrauben Sie die Kolbenschraube in die Dämpferführungsstange.

Ziehen Sie die Kolbenschraube mit dem angegebenen Drehmoment an.







Steckschlüsselwerkzeug für SIDLuxe / IsoStrut-Ventildeckel- und Kolbenschraube

Steckschlüsselwerkzeug für SIDLuxe / IsoStrut-Ventildeckel- und Kolbenschraube

Steckschlüsselwerkzeug für SIDLuxe / IsoStrut-Ventildeckel- und Kolbenschraube – 14-mm-Stecknuss | 4,5 N·m

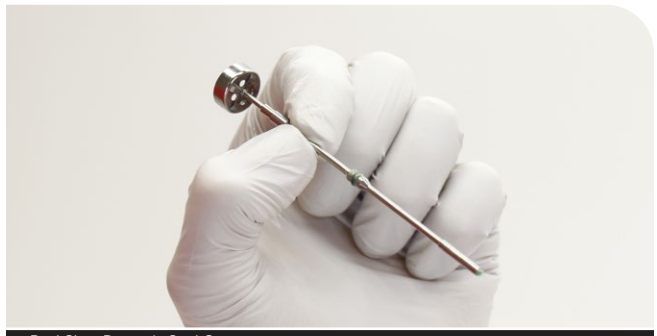
8 **SIDLuxe IsoStrut:** Tragen Sie Schmierfett auf das Kugellager an der Spitze des Druckstufenstifts auf.

RockShox Dynamic Seal Grease-Dichtungsfett — SIDLuxe IsoStrut

Tragen Sie Schmierfett auf den O-Ring am Druckstufenstift auf.

HINWEIS

Entfernen Sie nicht das Kugellager vom Druckstufenstift.



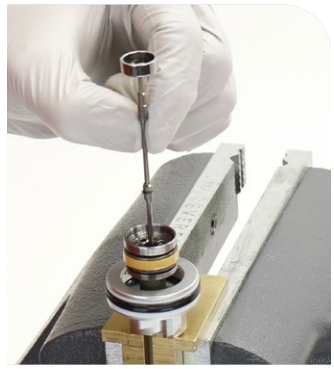
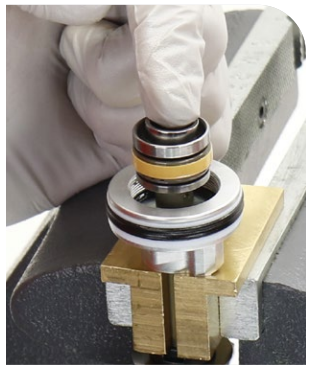
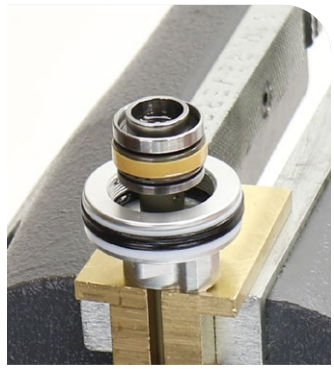
RockShox Dynamic Seal Grease-Dichtungsfett — SIDLuxe IsoStrut

9 **SIDLuxe IsoStrut Flight Attendant:** Tragen Sie Schmierfett auf den O-Ring am Druckstufenstift auf.

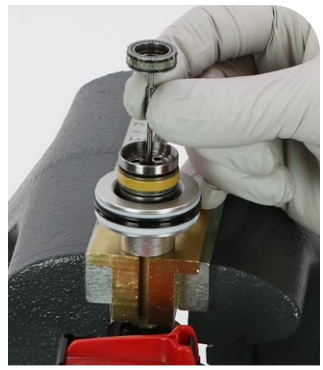
Tragen Sie zusätzlich ein Schicht Fett auf die beiden O-Ringe an der Außenseite des Ventilgleitstücks auf.

RockShox Dynamic Seal Grease-Dichtungsfett — SIDLuxe IsoStrut Flight Attendant

10 **SIDLuxe IsoStrut:** Führen Sie den Druckstufenstift mit dem Rastkugel-Ende voran in den Zugstufenstift ein und drücken Sie das Ventilgleitstück nach unten, bis es in der Kolbenschraube anschlägt.

11 **SIDLuxe IsoStrut Flight Attendant:** Führen Sie den Druckstufenstift in den Zugstufenstift ein und drücken Sie das Ventilgleitstück nach unten, bis es in der Kolbenschraube anschlägt.



HINWEIS

Wenn das Ventilgleitstück nicht vollständig in den Ventildeckel geschoben werden kann, befindet sich der Druckstufendämpfer in der gesperrten Position. Fahren Sie nicht mit der Montage fort, wenn das Ventilgleitstück nicht vollständig in den Ventildeckel gedrückt werden kann.

Setzen Sie den SRAM-Akku ein, um einen Neustart durchzuführen, bei dem der Druckstufendämpfer in die offene Position gestellt wird. Entfernen Sie dann den Akku und setzen Sie den Kontakttrenner auf das Dämpfermodul auf.

Falsch – Druckstufendämpfer ist auf gesperrte Position eingestellt – nicht fortfahren

12 **SIDLuxe IsoStrut:** Spritzen Sie PLUSH 7 WT-Federungsöl in den Ventildeckel und auf das Ventilgleitstück, bevor Sie die Kolben/Dämpferführungsstangen-Baugruppe in den Dämpferkörper einsetzen. Spritzen Sie Öl ein, bis der Ventildeckel und das Ventilgleitstück vollständig in Öl eingetaucht sind. Dies begrenzt oder reduziert eingeschlossene Luft aus den Teilen während der Dämpfermontage.

Maxima PLUSH 7 WT

Maxima PLUSH 7 WT

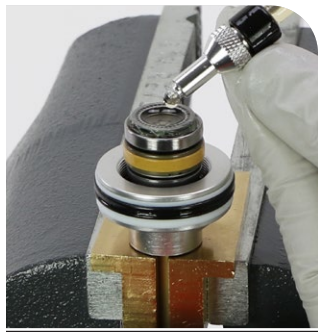
Maxima PLUSH 7 WT

Maxima PLUSH 7 WT

SIDLuxe IsoStrut Flight Attendant: Spritzen Sie PLUSH 7 WT-Federungsöl in den Ventildeckel und auf das Ventilgleitstück, bevor Sie die Kolben/Dämpferführungsstangen-Baugruppe in den Dämpferkörper einsetzen. Spritzen Sie Öl ein, bis der Ventildeckel und das Ventilgleitstück vollständig in Öl eingetaucht sind. Dies begrenzt oder reduziert eingeschlossene Luft aus den Teilen während der Dämpfermontage.

Maxima PLUSH 7 wt

Maxima PLUSH 7 wt

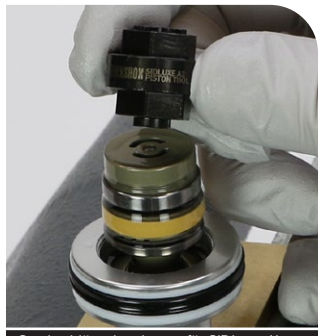

Maxima PLUSH 7 WT

Maxima PLUSH 7 WT

13 **SIDLuxe IsoStrut:** Schrauben Sie den Ventildeckel von Hand bis zum Anschlag in die Kolbenschraube.

Ziehen Sie den Ventildeckel mit dem angegebenen Drehmoment an.

Entnehmen Sie die Auge/Befestigung/Dämpfer-Baugruppe aus dem Schraubstock und legen Sie sie beiseite.



Steckschlüsselwerkzeug für SIDLuxe / Iso-Strut-Ventildeckel- und Kolbenschrauben

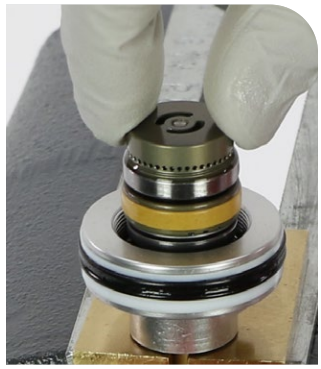
Steckschlüsselwerkzeug für SIDLuxe / Iso-Strut-Ventildeckel- und Kolbenschrauben

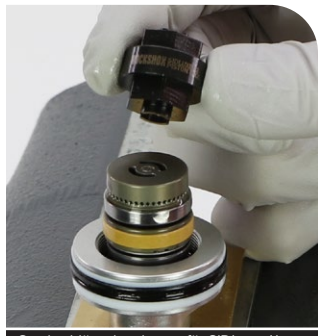
Steckschlüsselwerkzeug für SIDLuxe/IsoStrut-Ventildeckel- und Kolbenschrauben – 14-mm-Stecknuss	2,3 N·m

SIDLuxe IsoStrut Flight Attendant: Schrauben Sie den Ventildeckel von Hand bis zum Anschlag in die Kolbenschraube.

Ziehen Sie den Ventildeckel mit dem angegebenen Drehmoment an.

Entnehmen Sie die Auge/Befestigung/Dämpfer-Baugruppe aus dem Schraubstock und legen Sie sie beiseite.





Steckschlüsselwerkzeug für SIDLuxe / IsoStrut-Ventildeckel- und Kolbenschrauben

Steckschlüsselwerkzeug für SIDLuxe / IsoStrut-Ventildeckel- und Kolbenschrauben

Steckschlüsselwerkzeug für SIDLuxe/IsoStrut-Ventildeckel- und Kolbenschrauben – 14-mm-Stecknuss | 2,3 N·m

200-Stunden-Wartung Montage und Entlüften des IFP

SIDLuxe IsoStrut Flight Attendant: SIDLuxe IsoStrut abgebildet. Sofern nicht anderweitig beschrieben und/oder abgebildet, sind die Verfahren für den SIDLuxe IsoStrut Flight Attendant und für den SIDLuxe IsoStrut gleich.

1 Entfernen und entsorgen Sie den IFP-O-Ring.

Säubern Sie den IFP.

Geben Sie Schmierfett auf einen neuen IFP-O-Ring und bringen Sie ihn am IFP an.

RockShox Dynamic Seal Grease-Dichtungsfett

2 Lösen Sie den Luftkammer-Ventileinsatz im Dämpferkörper, damit der Druck beim Einbauen des IFP entweichen kann. Entfernen Sie nicht das Luftventil.

RockShox-Schrader-Ventilwerkzeug

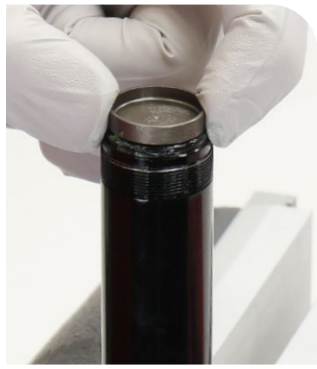
3 Spannen Sie den Dämpferkörper in den Schraubstock ein.

Setzen Sie den IFP in den Dämpferkörper ein (O-Ring-Seite nach innen, flache Seite nach außen).

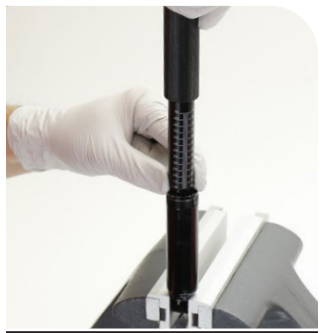
Führen Sie das SIDLuxe IFP Height Tool (Höheneinstellwerkzeug) (00.4318.041.000) flach über dem IFP in den Dämpferkörper ein.

Schieben Sie den IFP langsam und vorsichtig auf eine Tiefe von 55 mm.

Schieben Sie den IFP nicht zu weit hinein. Wenn der IFP über die angegebene Tiefe hinaus in den Dämpferkörper geschoben wird, muss der IFP entfernt und wieder neu eingebaut werden.



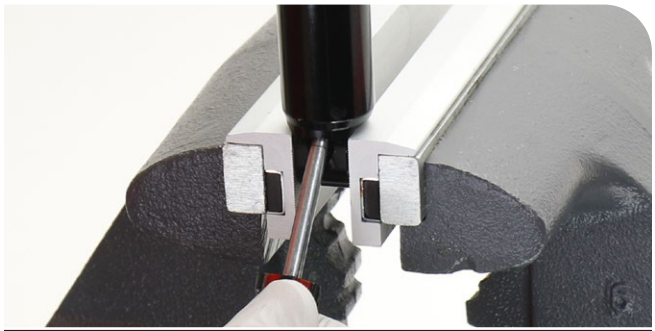
SIDLuxe IFP Height Tool (Höheneinstellwerkzeug)



SIDLuxe IFP Height Tool (Höheneinstellwerkzeug)

IFP-Tiefe – 55 mm

4 Ziehen Sie den Luftkammer-Ventileinsatz im Dämpferkörper fest.



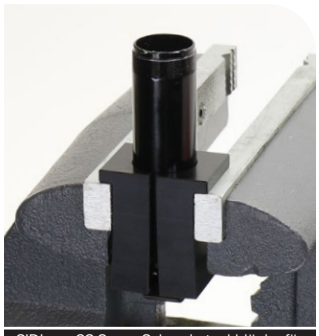
RockShox-Schrader-Ventilwerkzeug

5 Spannen Sie den Dämpferkörper in die SIDLuxe 23,8-mm-Schraubstockblöcke für Hinterbau-Dämpferkörper (00.4318.040.000) ein.

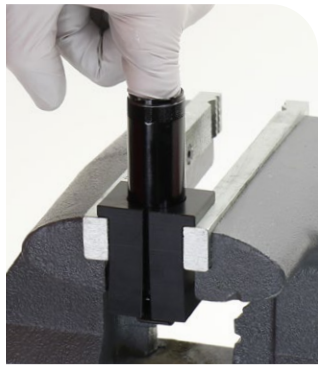
Drehen Sie den Schraubstock fest genug zu, damit sich der IFP im Dämpferkörper nicht bewegen kann. Die Schraubstockblöcke drücken den Dämpferkörper ausreichend zusammen, dass der IFP in der vorgesehenen Tiefe bleibt.

Überprüfen Sie dies, indem Sie mit dem Finger auf den IFP drücken. Der IFP sollte sich nicht bewegen.

Wenn sich der IFP bewegt, entfernen Sie den IFP mit einer Dämpferpumpe, und setzen Sie ihn wieder in der Tiefe ein, die in der Tabelle angegeben ist.



SIDLuxe 23,8-mm-Schraubstockblöcke für Dämpferkörper von Hinterbaudämpfern



HINWEIS

Drehen Sie den Schraubstock nicht zu fest zu, um den Dämpferkörper nicht zu zerdrücken. Die SIDLuxe 23,8-mm-Schraubstockblöcke für Hinterbau-Dämpferkörper (00.4318.040.000) halten den IFP in Position. Wenn Sie den Schraubstockblock beim Fixieren des Dämpferkörpers im Schraubstock nicht verwenden, befindet sich der IFP möglicherweise in der falschen Höhe. Wenn sich der IFP nicht in der richtigen Höhe befindet, kann der Dämpfer versagen.

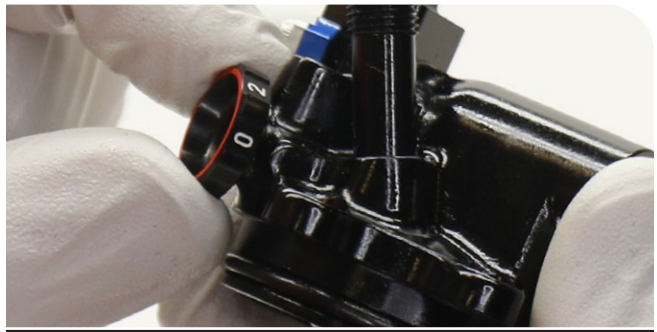
6 Wickeln Sie ein Werkstatttuch um den Dämpferkörper, um Öl aufzunehmen.

Füllen Sie den Dämpferkörper bis zum oberen Rand mit Federungsöl.

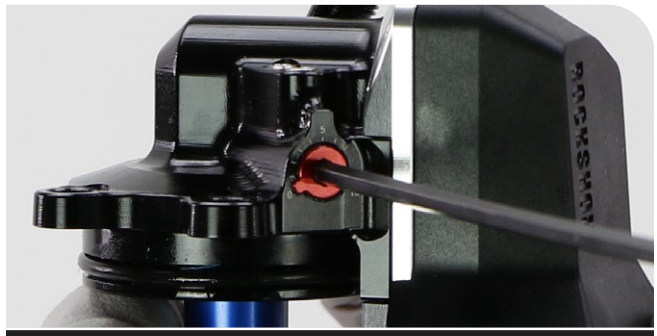
Maxima PLUSH 7 WT

7 Vergewissern Sie sich, dass der Zugstufeneinsteller bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn in die vollständig offene (0) Zugstufeneinstellung gedreht ist.

Gesamtanzahl von Zugstufen-Klicks – 10



SIDLuxe IsoStrut



SIDLuxe IsoStrut Flight Attendant 3 mm

8 Vergewissern Sie sich, dass die Nylondruckkugel von der Dichtkopf/Luftkolben-Baugruppe entfernt wurde. Während des Einbaus sollte Öl aus dem Entlüftungsstutzen der Dichtkopf/Luftkolben-Baugruppe austreten können.

9 Schieben Sie die Dichtkopf/Luftkolben-Baugruppe nach oben und vom Kolben weg, bis sie an den Anschlagpuffer stößt.

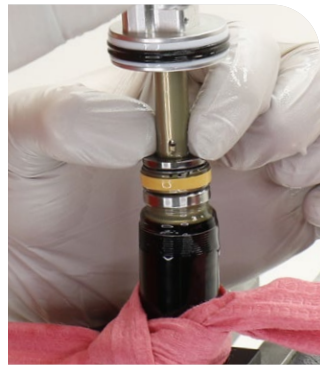
Führen Sie den Dämpferkolben in das Dämpferöl und den Dämpferkörper ein, und schieben Sie den Kolben vorsichtig in den Dämpferkörper. Durch und um den Kolben herum wird beim Einschieben Federungsöl herausgedrückt.

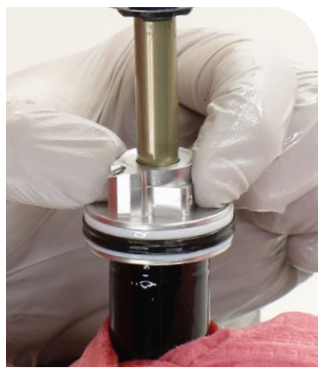
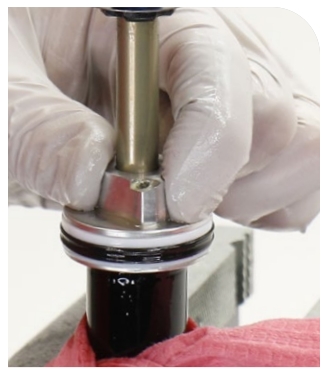
Wenn der Kolben in Öl eingetaucht ist, schieben Sie die Dichtkopf/Luftkolben-Baugruppe kräftig und gerade nach unten auf den Dämpferkörper und schrauben Sie das Gewinde ein. Schrauben Sie die Dichtkopf/Luftkolben-Baugruppe bis zum Anschlag auf den Dämpferkörper.

HINWEIS

Achten Sie darauf, die Gewinde der Dichtkopf/Luftkolben-Baugruppe und des Dämpferkörpers nicht zu beschädigen.

Durch die Entlüftungsöffnung der Dichtkopf/Luftkolben-Baugruppe tritt Federungsöl aus.



10 Ziehen Sie die Dichtkopf/Luftkolben-Baugruppe mit dem angegebenen Drehmoment an.

HINWEIS

Zerkratzen Sie beim Festziehen der Dichtkopf/Luftkolben-Baugruppe nicht die Dämpferführungsstange. Kratzer können zu Undichtigkeiten führen.

Um Schäden am Dämpferkörper zu vermeiden, achten Sie darauf, dass der Schlüssel nicht von der Dichtkopf/Luftkolben-Baugruppe abrutscht.

19-mm- oder verstellbarer Schraubenschlüssel	28 N·m

11 Lassen Sie Öl und Luftblasen aus dem Entlüftungsstutzen entweichen.

Wischen Sie überschüssiges Öl um den Dichtkopf herum ab.

Führen Sie eine NEUE Nylondruckkugel in den Entlüftungsstutzen ein. Lassen Sie die Nylondruckkugel sich unter dem Gewinde setzen. Zusätzliche Luft und/oder zusätzliches Öl wird verdrängt.

12 Tragen Sie ein wenig Schmierfett auf das Ende eines 2-mm-Inbusschlüssels auf, um die Entlüftungsschraube zu fixieren.

Setzen Sie die Entlüftungsschraube handfest in den Entlüftungsstutzen ein.

Ziehen Sie die Entlüftungsschraube mit dem angegebenen Drehmoment an.

Wischen Sie überschüssiges Öl um den Dichtkopf herum ab.

HINWEIS

Ziehen Sie die Entlüftungsklemmschraube nicht zu fest an. Wenn Sie die Entlüftungsschraube zu fest anziehen, kann die Nylondruckkugel zu weit in den Entlüftungsstutzen getrieben werden, was die Druckkugel beschädigen könnte.

2 mm Schmieren

2 mm

2 mm 0,56 N·m

13 Schrauben Sie den SIDLuxe-Hinterbaudämpfer-Luftventil-Adapter (blau) in eine Dämpferpumpe und das andere Ende an den Luft-/Stickstoff-Einfüllstutzen des Dämpferkörpers.

Pumpen Sie den Dämpferkörper mit 34,5 bar auf.

Wenn Sie über die geeignete Ausrüstung zum Einfüllen verfügen, können Sie statt Luft auch Stickstoff verwenden.

Nachdem der Dämpferkörper mit Druck beaufschlagt wurde, entfernen Sie den Luftventil-Adapter vom Lufteinfüllstutzen, bevor Sie ihn von der Dämpferpumpe abnehmen.

HINWEIS

Wenn Sie zuerst die Pumpe vom Adapter trennen, entweicht der Druck aus dem Dämpferkörper.

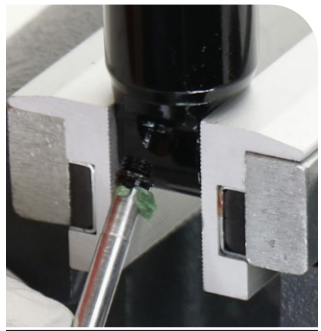
SIDLuxe-Luftventil-Adapter (blau)

Dämpferpumpe (max. 41,4 bar) 34,5 bar

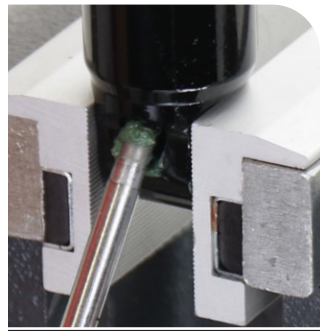
SIDLuxe-Luftventil-Adapter (blau)

14 Tragen Sie ein wenig Schmierfett auf die Spitze des RockShox-Schrader-Ventilwerkzeugs auf, um die Luftventilkappe zu fixieren. Bringen Sie die Luftventilkappe am Dämpferkörper an und ziehen Sie sie handfest an.

Säubern Sie die Kappe.



RockShox-Schrader-Ventilwerkzeug



Schmieren

RockShox-Schrader-Ventilwerkzeug

15 Säubern Sie die Dämpfer-Baugruppe.

Entfernen Sie den Dämpfer aus dem Schraubstock.

RockShox Suspension Cleaner

Bottomless Tokens (optional)

Bottomless Tokens reduzieren das Luftvolumen in der Luftkammer des Hinterbaudämpfers und sorgen für mehr Progression (d. h. eine höhere Federkennlinie) am Ende des Federwegs des Dämpfers. Entfernen oder fügen Sie Bottomless Tokens hinzu, um die Federkennlinie abzustimmen.

Bottomless Tokens können jederzeit hinzugefügt oder entfernt werden, ohne eine vollständige Wartung durchzuführen.

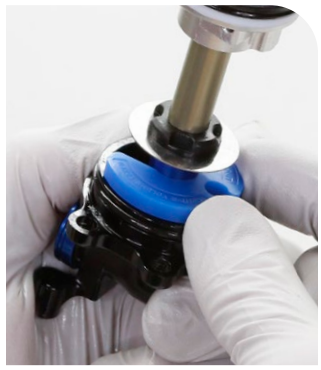
2024+ (A1) SIDLuxe IsoStrut – nur blaue SIDLuxe IsoStrut-Bottomless Tokens sind kompatibel.

2024+ (A1) SIDLuxe IsoStrut – IsoStrut-Bottomless Tokens sind nicht vormontiert. Es können maximal 2 blaue SIDLuxe IsoStrut-Bottomless Tokens montiert werden, um die Federkennlinie und den Durchschlagswiderstand nach Bedarf abzustimmen.

Bottomless Token – SIDLuxe IsoStrut (blau)

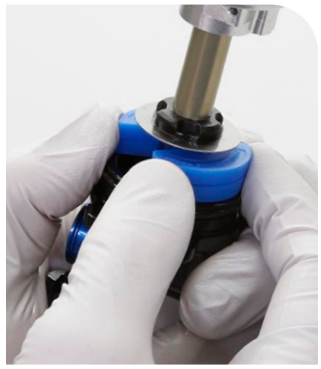
1 **Einbauen von Bottomless Tokens:** Installieren Sie den bzw. die Bottomless Token(s) auf dem Anschlag-Spacer.

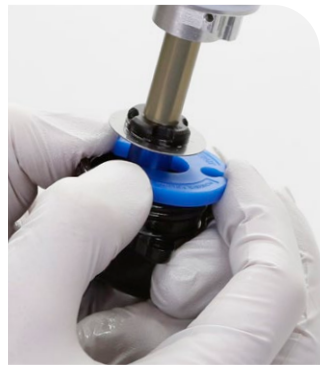
Montieren Sie bis zu zwei blaue Bottomless Tokens.



2 **Entfernen von Bottomless Tokens:**

Installieren Sie den bzw. die Bottomless Token(s) auf dem unteren Anschlag-Spacer.





SIDLuxe IsoStrut Flight Attendant: SIDLuxe IsoStrut abgebildet. Sofern nicht anderweitig beschrieben und/oder abgebildet, sind die Verfahren für den SIDLuxe IsoStrut Flight Attendant und für den SIDLuxe IsoStrut gleich.

Wenn Bottomless Tokens entfernt oder montiert werden müssen, entfernen oder montieren Sie diese, bevor Sie die IsoStrut-Luftkammer einbauen.

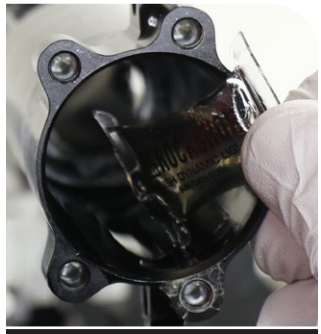
1 Spannen Sie den 10-mm-Wartungsstift für RockShox-Hinterbaudämpfer leicht nach oben angewinkelt in die RockShox-Schraubstockblöcke für Hinterbaudämpfer ein.

Setzen Sie die IsoStrut-Luftkammer horizontal durch die Augen-/Befestigungsbohrungen auf den 10-mm-Wartungsstift für RockShox-Hinterbaudämpfer auf.

10-mm-Wartungsstift für RockShox-Hinterbaudämpfer

2 Spritzen Sie 0,5 ml (fünf kleine Tropfen) Maxima PLUSH Dynamic Suspension Lube Light in die IsoStrut-Luftkammer (Negativ-Luftfederkammer).

Das Öl sammelt sich in der inneren Luftkammer-Dichthülse.



Maxima PLUSH Light 0,5 ml

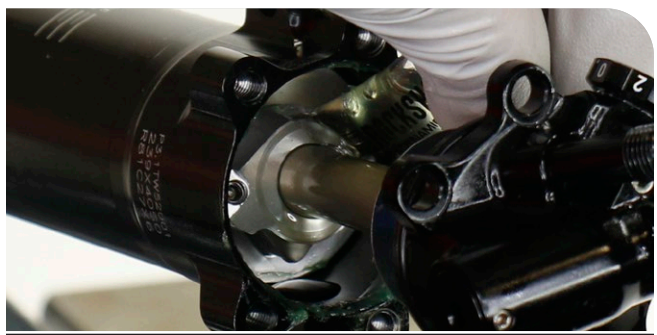
3 Tragen Sie Schmierfett auf die Vierkantringdichtung der Dichtkopf/Luftkolben-Baugruppe und die Stützringe auf.

RockShox Dynamic Seal Grease-Dichtungsfett

4 Halten Sie die IsoStrut-Luftkammer in Position und führen Sie den Dämpferkörper in die IsoStrut-Luftkammer ein.

Wenn die Vierkantringdichtung auf der Innenfläche der IsoStrut-Luftkammer aufliegt, schieben Sie die Dichtkopf/Luftkolben-Baugruppe in die IsoStrut-Luftkammer, bis die Vierkantringdichtung das Ende der IsoStrut-Luftkammer freigibt und vollständig in der Röhre sitzt. Stoppen Sie, wenn sich die Dichtkopf/Luftkolben-Baugruppe 15 bis 20 mm innerhalb der IsoStrut-Luftkammer befindet.

5 Spritzen Sie 0,5 ml (fünf kleine Tropfen) Maxima PLUSH Dynamic Suspension Lube Light in die IsoStrut-Luftkammer (Positiv-Luftfederkammer).



Maxima PLUSH Dynamic Suspension Lube Light 0,5 ml

6 Drehen und richten Sie die 4 Schraubenbohrungen im Auge auf die 4 Schraubenbohrungen an der IsoStrut-Luftkammer aus.

Schieben Sie das Auge/die Befestigung zur IsoStrut-Luftkammer, bis eine Schraube in das Schraubengewinde der IsoStrut-Luftkammer geschraubt werden kann.

Üben Sie Druck auf das Auge/die Befestigung aus und schrauben Sie vorsichtig eine Schraube durch die Schraubenbohrung des Auges/der Befestigung in die IsoStrut-Luftkammer ein. Schrauben Sie die Schraube mit zwei vollen Umdrehungen ein.

4 mm

7 Setzen Sie die zweite Schraube in die diagonal befindliche Bohrung ein und schrauben Sie sie mit zwei vollen Umdrehungen ein.

Setzen Sie die dritte Schraube über der zweiten und dann die vierte Schraube ein und schrauben Sie jede Schraube mit zwei vollen Umdrehungen ein.

4 mm

4 mm

Schrauben Sie jede Schraube ein, bis sich das Auge bündig an der IsoStrut-Luftkammer befindet.

4 mm

4 mm

8 Ziehen Sie jede Schraube mit dem angegebenen Drehmoment fest.

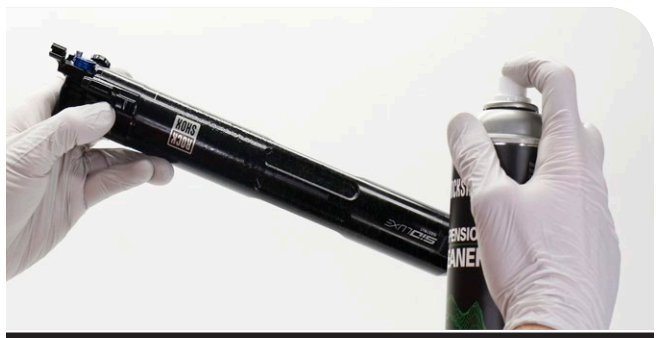
4 mm | 5 N·m)

4 mm | 5 N·m

4 mm | 5 N·m

4 mm | 5 N·m

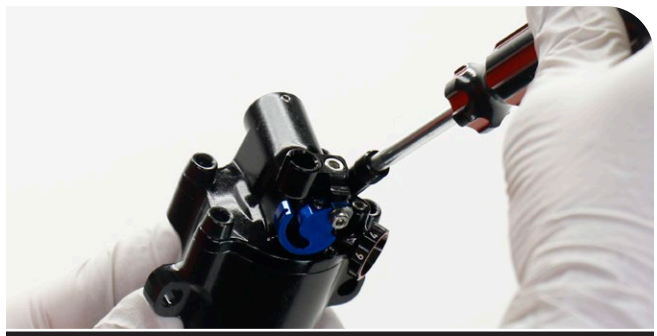
9 Sprühen Sie RockShox Suspension Cleaner auf den Dämpfer. Wischen Sie den Dämpfer sauber und entfernen Sie etwaiges Öl und Schmierfett.



RockShox Suspension Cleaner

10 Bringen Sie einen neuen O-Ring für die Nachgiebigkeitsanzeige an.

11 Montieren Sie den Einsatz des Schrader-Ventils und ziehen Sie ihn handfest an.



RockShox-Schrader-Ventilwerkzeug

12 Beaufschlagen Sie den Dämpfer mit ca. 3,5 bar Druck.

Der abschließende Luftdruck sollte eingestellt werden, nachdem der Dämpfer in das Fahrrad eingebaut ist und die Nachgiebigkeit der Feder bestimmt wurde, oder wie vom Rahmenhersteller empfohlen.

RockShox-Dämpferpumpe 3,5 bar

13 Montieren Sie die Luftventilkappe.

Damit ist die Wartung Ihres RockShox-Hinterbaudämpfers abgeschlossen.

1. Bauen Sie den Hinterbaudämpfer gemäß den Anweisungen Ihres Rahmenherstellers wieder ein.

2. Beaufschlagen Sie den Hinterbaudämpfer mit dem Luftdruck von vor der Wartung, den Sie in der Tabelle Einstellungen notieren erfasst haben.

3. Stellen Sie die Zugstufeneinstellungen von vor der Wartung wieder her, die Sie in der Tabelle Einstellungen notieren erfasst haben.

4. **SIDLuxe IsoStrut:** Montieren Sie den Fernbedienungszug, schließen Sie die Fernbedienung an und überprüfen Sie die Funktion.

5. **SIDLuxe IsoStrut Flight Attendant: Testen Sie mit im Fahrrad eingebauten Dämpfer:** Wenn der Dämpfer wieder in den Fahrradrahmen eingebaut ist, prüfen Sie die Funktion erneut. Stellen Sie den Dämpfer auf die gesperrte Position ein und lassen Sie die Rahmenfederung einfedern, um sicherzustellen, dass der Dämpfer ordnungsgemäß gesperrt ist.

Einstellfunktion des Druckstufendämpfers prüfen – SIDLuxe IsoStrut Flight Attendant

1 Um zu überprüfen, ob das Dämpfermodul ordnungsgemäß funktioniert, montieren Sie den SRAM-Akku. Der Motor des Dämpfermoduls sollte sich ein- und ausschalten, sodass der Druckstufendämpfer in die offene Position gestellt wird.

Drücken Sie einmal die AXS-Taste; Sie sollten hören, wie der Motor des Einstellers aktiviert wird. Wenn der Motor nicht reagiert, liegt möglicherweise ein Problem vor und der Dämpfer muss zerlegt und wieder zusammengebaut werden.

Hinweis: Durch doppeltes Drücken der AXS-Taste wird der Druckstufendämpfer in die offene Position gestellt. Durch einfaches Drücken der AXS-Taste wird der Druckstufendämpfer in die geschlossene Position gestellt.

Testen Sie mit im Fahrrad eingebauten Dämpfer: Wenn der Dämpfer wieder in den Fahrradrahmen eingebaut ist, prüfen Sie die Funktion erneut.

Stellen Sie den Dämpfer auf die gesperrte Position ein und lassen Sie die Rahmenfederung einfedern, um sicherzustellen, dass der Dämpfer ordnungsgemäß gesperrt ist.

Montage des Fernbedienungszugs und Prüfen der Sperrfunktion - SIDLuxe IsoStrut

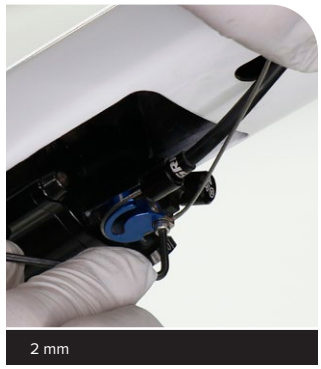
1 Vergewissern Sie sich, dass sich die Lenkerfernbedienung in der entsperrten Position befindet.

Ziehen Sie den Zug durch die Zughülle, bis er straff sitzt.

2 Platzieren Sie den Zug in der Vertiefung in der Nut der Fernbedienungs-Umlenkrolle und ziehen Sie den Zug um die Rolle.

3 Platzieren Sie den Zug unter der Zugklemmplatte und ziehen Sie ihn straff.

4 Ziehen Sie dann die Zugklemmschraube fest, während Sie den Zug straff ziehen.



5 Schalten Sie die Lenkerfernbedienung 5 Mal aus der entsperrten in die gesperrte Position, damit der Zug gespannt wird und sich setzt.

Entsperrt (5 Mal)

Gesperrt (5 Mal)

6 Schalten Sie die Lenkerfernbedienung in die entsperrte Position.

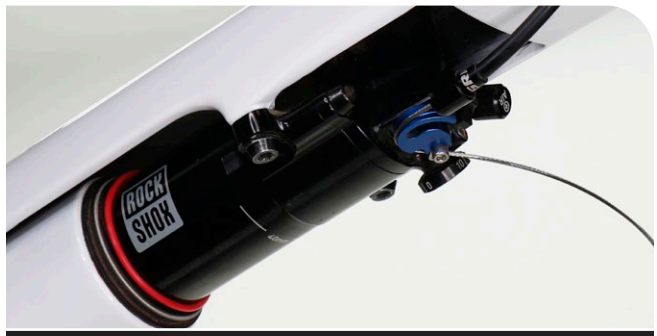
Lösen Sie die Zugklemmschraube, ziehen Sie den Zug mit der Spitzzange straff und fixieren Sie den Zug.

2 mm

2 mm Spitzzange

7 Schalten Sie die Lenkerfernbedienung in die gesperrte Position, lassen Sie die Federung auf einer flachen Oberfläche einfedern und vergewissern Sie sich, dass der Dämpfer vollständig gesperrt ist.

Wiederholen Sie diesen Vorgang bei Bedarf.



Gesperrt

8 Neuer Zug – kürzen Sie den Zug.

Bowdenzugschneider

9 Montieren Sie eine neue Zugendkappe.

Zugendkappe

Bowdenzugschneider – Quetschen

ASIAN HEADQUARTERS
SRAM Taiwan
No. 1598-8 Chung Shan Road
Shen Kang Hsiang, Taichung City
Taiwan

WORLD HEADQUARTERS
SRAM, LLC
1000 W. Fulton Market, 4th Floor
Chicago, Illinois 60607
USA

EUROPEAN HEADQUARTERS
SRAM Europe
Paasbosweg 14-16
3862ZS Nijkerk
Niederlande